



Evangelisch-Reformierte  
**Kirchgemeinde  
Sennwald**



## **Amtsbericht und Jahresrechnung 2022 Voranschlag 2023**



# Inhaltsverzeichnis

Traktanden Kirchgemeindeversammlung	2
Amtsbericht 2022	3
Vorwort des Kirchgemeindepräsidenten	3
Kirchgemeindeverwaltung	4
Sekretariat	10
Kassieramt	11
Besitzungen und Bauwirtschaftliches	13
Öffentlichkeitsarbeit	16
KISSS	17
Gottesdienste und Seelsorge	18
Religionsunterricht	19
Familien und Kinder	22
Jugendliche und junge Erwachsene	23
Kirchenfest in Sax – guet – besser – mitenand	24
Erwachsene	27
Senioren	27
Freiwillige	29
Diakonie	30
Weltweite Kirche	31
Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2023	33
Traktanden	33
Geschäfte	33
Anträge und Fragen	35
Jahresrechnung 2022 und Voranschlag 2023	36
Bestandesrechnung	36
Erfolgsrechnung	38
Kollekten 2022	42
Abschreibungsplan	43
Steuerdaten	43
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	44
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
Behördenmitglieder / Amts- und Dienststellen	46

# **Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**

Sonntag, 19. März 2023, 11 Uhr, Kirche Sax

## **Traktanden Kirchgemeindeversammlung**

1. Jahresrechnung 2022
2. Steuerplan 2023 mit Steuerfuss
3. Voranschlag 2023
4. Ersatzwahl in die Kirchenvorstehererschaft für die Restamtsdauer 2023 bis 2026
5. Organisation des Seelsorgeteams
6. Mitteilungen und Umfrage

# Amtsbericht 2022

## Vorwort des Kirchgemeindepräsidenten

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Nichts ist beständiger als der Wandel. Dieser Spruch wurde mir auf meinem Weg in die Berufswelt mitgegeben, und er hat sich im Verlauf der Jahre mannigfach bewahrheitet. Umbrüche gab es immer wieder und auch heutzutage ist immer noch vieles im Wandel.

Der Klimawandel ist in aller Munde. Und welchen gesellschaftlichen Wandel brachte die Corona-Pandemie mit sich? Mussten wir 2021 im Hinblick auf das gemeinsame Miteinander nicht viele Einschränkungen einstecken? Der Tod, den wir gerne an den Rand stellen, drang behände in unsere hochmoderne Gesellschaft ein, und wir mussten wieder einmal erfahren, dass mitunter auch jüngere Menschen machtlos vor ihm dastehen. Die Corona-Pandemie führte uns vor, wie verletzlich unsere Gesellschaft ist. Nicht nur das in der Schweiz vorbildlich aufgestellte Gesundheitssystem stiess an seine Grenzen, sondern auch andere Wirtschaftszweige wurden arg gebeutelt. Manche Rohstoffe wie seltene Metalle oder Kunststoffe verknappten sich unangenehm. Wer hätte gedacht, dass uns einfache Fiebersenkungsmittel, Hustensäfte und so weiter aufgrund betriebswirtschaftlicher Gewinnmaximierung derart rasch nicht mehr ausreichend zur Verfügung stehen. Mit dem Homeoffice sind neue Arbeitsmodelle entstanden, welche der Digitalisierung im persönlichen Umfeld einen ungemeinen Vorschub geleistet haben. Der von Machtmenschen angezettelte Krieg in der Ukraine verursachte nebst weltweiten Lebensmittelversorgungsengpässen und Energieknappheit vor allem eine erdrückende Not bei der betroffenen Bevölkerung in der Ostukraine, weil bewusst zivile Einrichtungen zerstört werden. Leider ist dieses Elend bei uns nach der ersten grossen Flüchtlingswelle aus der Ukraine, welche auch unsere Heimat erreichte, etwas in den Hintergrund gerückt. Nach wie vor wird für die Ukraine gebetet und gesammelt. Bitte, helfen Sie mit.



Weltenkompass / Quelle: Pinterest Europe Ltd.

Die erwähnten Umwälzungen brachten Gewohntes und mitunter auch Bewährtes ins Wanken. Der Wandel bringt Veränderung, etwas, was uns Menschen nicht immer angenehm ist, weshalb uns Gott dazu in der Bibel einiges zu sagen hat.

Lassen wir uns nicht verleiten von irgendwelchen Hellsehern und Verschwörungstheoretikern, die vermeintlich klarsehen und wissen, was kommen wird, und noch besser verstehen, weshalb alles so gekommen ist, wie es ist, und wer daraus seinen Nutzen zieht.

Besinnen wir uns zurück auf unsere eigenen Stärken, auf den Verstand und die Kraft, die uns Gott gegeben hat, um etwas in dieser Welt zu bewirken. Packen wir es an. Wir schaffen das.

Natürlich bin ich mir bewusst, dass wir die Welt in ihrer Gesamtheit als Einzelperson schwerlich retten können. Stellen wir uns aber wenigstens in den Dienst, dort, wo wir gerade sind und leben.

Wenn uns als Kirchgemeinde nebst den weltallgemeinen Sorgen und Nöten seit einiger Zeit der Pfarrpersonenmangel plagt – ja, es wird nicht nur krampfhaft Personal im Ingenieurs- und Gesundheitswesen gesucht – liegt es an uns, nach Lösungen für unsere Kirchengemeinschaft zu suchen, gleichwohl das Mehrarbeit mit sich bringt. Verschwörungstheorien entwickeln und Schuldige suchen, nützt dabei nichts. Unser Glaube an die Allmacht und Weisheit Gottes, der für uns als Weltenkompass wirkt, gibt uns die Kraft und den Mut, schier Unüberwindliches anzupacken und zu bewältigen. Packen wir es an; guet – besser – mitenand. Gott wird es uns lohnen.

Michael Berger

# Kirchgemeindeverwaltung

## Kirchenvorsteherchaft

Die kirchlichen Geschäfte wurden an zwölf Sitzungen behandelt, wobei eine Zusammenkunft wie üblich in erster Linie der Budgetplanung gewidmet war. An zwei ausserordentlichen Sitzungen besprach die Kirchenvorsteherchaft mögliche Szenarien in Bezug auf die künftige Organisation des Seelsorgeteams. Dabei ging es auch um die Fragestellung, was wir als Kirchgemeinde unternehmen, wenn wir kurz- bis mittelfristig keine zweite Pfarrperson finden.

## Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. März 2022, die ohne Corona-Einschränkungen stattfinden konnte, standen neben den ordentlichen Rechnungsgeschäften die Behördenwahlen für die Amtsdauer 2022 bis 2026 im Mittelpunkt des Geschehens. Alle bisherigen Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft stellten sich zur Wiederwahl und wurden in ihrem Amt bestätigt. Ferner konnte die Kirchenvorsteherchaft mit Barbara Bühlmann und Roger Kneuss um zwei Personen erweitert werden, wobei Barbara Bühlmann nach wenigen Monaten in ihrem Amt aus familiären und beruflichen Gründen ihren Rücktritt bekanntgab, was die Kirchenvorsteherchaft am 28. November 2022 zur Kenntnis nehmen musste. Für den zurückgetretenen Peter Hoffmann konnte als Ersatz in die Geschäftsprüfungskommission Kathrin Gabathuler gewonnen werden. Das Präsidium der Geschäftsprüfungskommission übernahm mit dem 1. Juli 2022 Roger Urfer.

## Einkehrtagungen

An zwei kleinen Retraiten am 22. Januar 2022 und 14. Mai 2022 sprach die Kirchenvorsteherchaft über Erwartungen; wie man mit diesen umgehen soll und wie man diese bestmöglich erfüllen kann. Gewisse Erwartungen, zum Beispiel im Hinblick auf eine verbesserte Informationsverarbeitung und -übermittlung, konnten rasch befriedigt werden, andere mussten noch offenbleiben. An der zweiten Retraite, an welcher sich die beiden neu gewählten Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft bereits beteiligten und dadurch einen guten Einstieg in die Tätigkeit der Kirchenvorsteherchaft erhielten, wurden die Hauptaufgaben und die innere Organisation der verschiedenen Amtsbereiche vorgestellt und besprochen. Ferner wurde der Punkt der Erwartungen und Wünsche aus der Kirchenvorsteherchaft an die verschiedenen Ressortleitungen nochmals aufgenommen mit dem Ziel, zu klären und aufzuzeigen, was in den nächsten 2 bis 4 Jahren inhaltlich und zeitlich möglich ist und was nicht. Besprochen wurde die Wichtigkeit einer «gemeinsamen Stossrichtung» = «Kirche als Ganzes // 7 Dörfer» und das Dranbleiben an derselben. Obwohl anlässlich des Zusammenschlusses der drei Kirchgemeinden im Jahr 2015 die gemeinsame Stossrichtung «Zusammenwachsen – zusammenwachsen» beschlossen wurde, musste festgestellt werden, dass diese Stossrichtung nicht besonders konsequent verfolgt wurde; es gibt beispielsweise nach Dörfern getrennt zwei Konfirmandengruppen und eine ökumenische Zusammenarbeit schwerpunktmässig nur mit einer der beiden katholischen Pfarreien.



Einkehrtagung der Kirchenvorsteherchaft am 22. Januar 2022

## **Kirchenfest**

Mit der Fertigstellung der Innenerneuerung der Kirche in Sax erlebte unsere Kirchgemeinde verbunden mit dem Kirchenfest am 17. und 18. September 2022 einen besonderen festlichen Höhepunkt, zu dem sich unter dem Motto «guet – besser – mitenand» nebst den geladenen Gästen ein schöner Teil der Kirchbürgerschaft aus allen sieben Dörfern unserer Kirchgemeinde einstellte. Den vielen Helferinnen und Helfern, die sich an unserem tollen Kirchenfest beteiligten, möchte ich an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen.

## **Seelsorgeteam**

Im November und Dezember beschäftigte sich die Kirchenvorsteherschaft mit vor- und nachbereitender Unterstützung der Arbeitsgruppe Personalplanung mit möglichen Szenarien in Bezug auf die künftige Organisation des Seelsorgeteams. Es wurde geschaut, sofern sich keine Pfarrperson finden lässt, ob und wie die Arbeit der nicht besetzten Pfarrstelle kurz- bis mittelfristig auf die bestehenden Mitarbeitenden und allenfalls weitere Mitarbeitende aus dem sozialdiakonischen oder religionspädagogischen Bereich übertragen werden könnte. Unter Umständen müssten bestimmte Angebote eingeschränkt, ausgesetzt oder gar aufgegeben werden.

## **Arbeitsgruppe Kirchgemeindeentwicklung**

Die Arbeitsgruppe Kirchgemeindeentwicklung hielt an ihrer Zusammenkunft vom 11. März 2022 Rückschau auf die ergangene Retraite der Kirchenvorsteherschaft sowie Ausschau auf die bevorstehende. Eingebettet in eine angenehme Rahmenhandlung brachte das engagierte Miteinander am 22. Januar 2022 einige Erwartungen zum Vorschein; Erwartungen in strategischer, operativer und zeitlicher Hinsicht bezogen auf jeden selbst und zueinander sowie Erwartungen an die Kirchgemeinde, Kirchenbehörden, einzelne Behördenmitglieder, den Konvent, einzelne Konventsmitglieder, Mitarbeitende, Beauftragte und/oder Freischaffende.

In der Arbeitsgruppe erkannte man, dass die gute Erfüllung von Erwartungen unter anderem eng mit der Übermittlungsweise der Erwartungen zu tun hat, weshalb es vorteilhaft ist, wie sowohl aus der Stärken-Schwächen-Analyse als auch aus den Gruppenarbeiten hervorging, sich zu überlegen, wo und wie kommuniziert werden soll.

Die Arbeitsgruppe erachtet eine gemeinsame (und durchdachte) Stossrichtung als zwingend notwendig für das fruchtbare Reflektieren der eigenen Arbeit im Amtsbereich eines jeden Mitglieds der Kirchenvorsteherschaft. Das Kennen von strategischen Erwartungen (Zielen und/oder Stossrichtung) erleichtern das Wirken im eigenen Amtsbereich.

Leitsatz:

*Die Bibel ist uns eine wichtige Grundlage für unser Reden und Handeln. Sie führt uns zur Urquelle allen Daseins, die uns Kraft, Mut und Vertrauen gibt. Lassen wir uns im Alltag von der frohen Botschaft beflügeln und leben wir eine Kultur der Toleranz und Akzeptanz.*

## **Arbeitsgruppe Personalplanung**

Zur Arbeitsgruppe Personalplanung, welche seit dem 7. Oktober 2022 im Einsatz steht, gehören Michael Berger, Barbara Bühlmann, Nanette Rüegg und Caroline Winter und seit dem Weggang von Barbara Bühlmann die beiden neuen Mitglieder Yvonne Eggenberger und Ricardo Hellemann.

Anfänglich beschäftigte sich die Arbeitsgruppe mit der Aufgaben- und Pensenplanung für die Mitarbeitenden zuhanden der Kirchenvorsteherschaft. Hinzu kamen die Vor- und Nachbearbeitungsaufträge aus der Kirchenvorsteherschaft zu den Sitzungen vom 18. November 2022 und 19. Dezember 2022. Es mussten mögliche Szenarien in Bezug auf die künftige Organisation des Seelsorgeteams ausgearbeitet werden.

## **Krisenstab Corona-Task-Force**

Die epidemiologische Lage der Corona-Pandemie entwickelte sich in der Schweiz im Januar und Februar stark vorteilhaft; dank der hohen Immunität in der Bevölkerung war eine Überlastung des Gesundheitssystems trotz der weiterhin hohen Viruszirkulation unwahrscheinlich. Damit waren für

den Bundesrat die Voraussetzungen für eine rasche Normalisierung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens gegeben. Am 16. Februar 2022 hob der Bundesrat schweizweit die Massnahmen gegen die Corona-Pandemie grösstenteils auf.

Die Corona-Task-Force konnte mit dem 16. Februar 2022 alle verbliebenen Schutzkonzepte der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald ausser Kraft setzen. Dazu gehörten:

- Schutzkonzept für Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus Salez vom 16. Juni 2020
- Schutzkonzept für Seniorennachmittage und Mittagstische in den Kirchgemeindehäusern der Kirchgemeinde Sennwald vom 1. September 2020
- Schutzkonzept bezüglich Coronavirus vom 31. Mai 2021

Am 22. März 2022 wurde die Tätigkeit der Corona-Task-Force eingestellt.

Den Mitgliedern der Corona-Task-Force, es sind das Ruedi Eggenberger, Annabeth Gubler, Manuela Ruppner und Jakob Tinner, danke ich ganz herzlich für die während zwei Jahren erbrachte Arbeit, welche in Bezug auf die stetig angepassten Oberbehördenvorgaben immer viel Aufmerksamkeit und rasche Umsetzung in die Praxis verlangte.

## **Baukommission**

Seit der Beschlussfassung zur Erneuerung der Kirche von Sax am 17. Mai 2020 verfluss viel Zeit bis zur Beendigung der Erneuerungsarbeiten. Nachdem im Dezember 2020 endlich mit den Abbrucharbeiten begonnen werden konnte, nahmen die archäologischen Ausgrabungen vom 1. Februar 2021 bis 8. April 2021 und einzelne Einsätze bis zum 15. Juli 2021 sowie die damit verbundenen Umplanungen zum Fussbodenbereich erheblich mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich eingeplant war. Im Sommer 2022 konnten die Bauarbeiten, welche von der Baukommission mit 27 Sitzungen und einigen zusätzlichen Begehungen am Ort des Geschehens begleitet wurden, endlich abgeschlossen werden. Die gute und konstruktive Zusammenarbeit ermöglichte ein Gesamtergebnis, das sich sehen lässt und das Bild der Saxer Kirche für die nächsten Jahrzehnte prägen wird. Wir dürfen zufrieden sein mit dem gelungenen Erneuerungswerk.

Am 16. September 2022 wurden die Arbeiten der beteiligten Handwerker sowie der Vertreter der Forma Architekten AG, St. Gallen, gebührend gewürdigt, und am 17. September 2022 konnte anlässlich des Kirchenfestes in Sax nach rund zweijährigem Einsatz das Mitschaffen der Mitglieder der Baukommission bestehend aus Michael Berger, Ida Bernegger, Ruedi Eggenberger, Adrian Göldi, Marianne Gröbli, Hanspeter Rüdüsühli und Jakob Tinner ebenfalls herzlich verdankt werden. Einen besonderen Dank möchte ich nochmals Jakob Tinner aussprechen, weil er als Präsident der Baukommission immer wieder stark gefordert war, unterschiedliche Erwartungen auf eine gemeinsame Linie zu bringen.

## **Pfarrwahlkommission**

Die 5. Pfarrstellenausschreibung anlässlich der 4. Suchrunde der Pfarrwahlkommission nach einer passenden Pfarrperson für unsere Kirchgemeinde endete leider ergebnislos. Wie schon in der 2. Suchrunde gab es keine neue Bewerbung auf die von Mai bis Oktober 2022 mehrfach ausgeschriebene Pfarrstelle. Zwar meldete sich im Frühsommer losgelöst von der Stellenausschreibung eine Pfarrperson aus dem nahen Ausland und bekundete ihr Interesse an unserer Pfarrstelle. Es kam später auch zu einer Bewerbung, die jedoch bald darauf zurückgezogen wurde, weil sich, wie mitgeteilt wurde, die Anstellungsbedingungen am bisherigen Wirkungsort unerwartet verbessert hätten. Obschon unsere freie Pfarrstelle in der 4. Suchrunde nochmals breit über verschiedene Medienkanäle im In- und Ausland ausgeschrieben, an Universitäten und Lernvikariatsstellen bekanntgemacht worden war, meldete sich niemand nach Sennwald, was sehr ernüchternd war. Über ein anonymisiertes Pfarrstellenportal wurde die Pfarrwahlkommission aktiv und schrieb verschiedene Pfarrpersonen an. Jedoch wurde auch über diesen Weg keine Pfarrperson gefunden, die bereit war, sich im St. Galler Rheintal niederzulassen.

Die Pfarrwahlkommission musste zur Kenntnis nehmen, dass der Pfarrstellenmarkt völlig ausgetrocknet ist. Es meldeten sich, wie die Suchrunden 1 und 3 aufzeigten, in erster Linie eher etwas schwierigere Fälle, die sich aus irgendwelchen Gründen genötigt sahen, ihre bisherige Stelle zu verlassen. Mit diesen Pfarrpersonen konnte man keine tragende gemeinsame Grundlage finden. Es

waren allerdings auch Kandidaten dabei, die letztlich gar nicht gewillt waren, sich in ein Gemeindepfarramt mit Team zu begeben, weshalb sie eine Anstellung in einem Einzelpfarramt unserem Stellenangebot vorzogen und ihre Bewerbung, wenn es für die beteiligten Parteien handfester wurde, von sich aus zurückzogen.

Angesichts der bestehenden Tatsachenlage, dass in den nächsten Jahren (bis 2030) in der Deutschschweiz jährlich rund 100 Pfarrpersonen das Pensionierungsalter erreichen, derzeit bereits rund 70 Pfarrstellen (2020) unbesetzt sind und jährlich im besagten Gebiet nur rund 45 Personen ein Theologiestudium abschliessen, wovon rund ein Drittel in Spezialpfarrämter (zum Beispiel Spitalseelsorge) gehen, sowie der unvorteilhaften Randlage und geografischen Grösse unserer Kirchgemeinde, erachtete es die Pfarrwahlkommission als aussichtslos, in absehbarer Zeit eine zweite passende Pfarrperson für unsere Kirchgemeinde zu finden. Aus diesem Grund beantragte die Pfarrwahlkommission gegenüber der Kirchenvorsteherschaft einstimmig, die Suche nach einer Pfarrperson nach rund zweijähriger Tätigkeit einzustellen sowie die Auflösung der Pfarrwahlkommission, auch im Bewusstsein, dass das nur auf dem Hoffnungsgedanken ruhende Fortsetzen einer kaum erfolgreichen zeitlich unbestimmten Weitersuche nach einer geeigneten Pfarrperson für das bestehende Mitarbeitendenteam kein erspriesslicher Zustand darstellt und bestehende Mehrbelastungen fortsetzt, weil die anstehenden Arbeiten geleistet werden müssen. Dieser Zustand darf kein Dauerzustand werden. Die Pfarrwahlkommission wurde am 18. November 2022 aufgelöst.

## Personelles

Jenen Personen, welche 2022 hohe Mitwirkungsjubiläen begehen durften, danke ich im Namen der Kirchenvorsteherschaft ganz herzlich für den über die Jahre hinweg geleisteten Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde. Zu ihnen gehören:

30 Jahre	Elisabeth Göldi; seit 1992 als Mesmerin und Hauswartin
25 Jahre	Manuela Ruppanner, seit 1997 als Sekretärin (Kirchenschreiberin) Sabine Weber, seit 1997 als Fachlehrkraft Religion und Erlebnisprogrammleiterin
20 Jahre	Urs Schlegel; seit 2002 als Synodaler
15 Jahre	Elisabeth Schönenberger; seit 2007 als Synodale Irène Wyss, seit 2007 als Fachlehrkraft Religion

Hinweis: Die Beauftragten und Freischaffenden mit hohen Mitwirkungsjubiläen sind im Amtsbericht unter Freiwillige aufgeführt.

2022 konnten folgende Treueprämien ausbezahlt werden: Manuela Ruppanner und Sabine Weber für je 25 Jahre Tätigkeit im Anstellungsverhältnis sowie Sonja Haas, Gertrud Mayr und Irène Wyss für je 15 Jahre.

Die Kirchenvorsteherschaft ist froh und dankbar, dass wir auf diese erfahrenen Mitwirkenden zählen dürfen. Herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz während der vergangenen 15 bis 30 Jahre.



Jahresessen am 27. Januar 2023: Behördenmitglieder und Mitarbeitende, welche Dienstjubiläen hatten.

### **Kirchenmusiker**

Am 3. und 23. Januar 2022 konnte Kirchenmusiker David Marock die angedachten Gottesdienstinsätze wegen Erkrankung nicht wahrnehmen. Die Kirchenvorsteherschaft musste am 15. Februar 2022 vernehmen, dass David Marock ernsthaft erkrankt war. Es zeichnete sich ab, dass der Ausfall von David Marock Monate dauern wird. Bis zum 31. Januar 2023 war David Marock zu 100 % im Krankenstand. Ich wünsche David Marock viel Kraft und Geduld beim Wiedereinstieg in den Berufsalltag.

### **Religionslehrkraft**

Sonja Haas teilte mit, ihre Anstellung als Religionslehrkraft auf den 30. Juni 2022 aufzukündigen. Wegen des auf sie zukommenden zeitlichen Engpasses musste sie leider auch die Tätigkeit beim Kids-Treff Frümsen aufgeben.

Jelena Volic ist eine frisch ausgebildete neue Lehrkraft (Katechetin). Sie wurde von der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald als neue Fachlehrkraft für 4 Wochenlektionen angestellt.

### **Pfarrstellvertreter**

In Absprache mit Pfarrer Hansurs Walder wurde sein Diensteinsatz als Pfarrstellvertreter neu ausgestaltet. Eine Pensenanpassung wurde notwendig, weil bestimmte Angebote, zum Beispiel Konfirmationsprojekte, Glaubenskurse und das Candle Light Dinner, nicht stattfanden beziehungsweise nicht mehr vorgesehen waren und das hauptsächliche Mitwirken von Hansurs Walder bei der Seniorenarbeit geringer angesetzt wurde, als es ursprünglich vorgesehen war. Die Amtsbereichsleitung organisierte sich fast ausschliesslich selbst und benötigte die Mithilfe des Pfarrstellvertreters nur in geringem Ausmass. Ferner zeichnete sich aufgrund der gehaltenen Einsätze ab, dass die Bereiche Gottesdienste und Kasualien mit zu hohen Pensen angesetzt worden waren. Es wurde beschlossen, die Anstellung ab dem 1. November 2022 von 38 % auf 30 % und ab dem 1. Januar 2023 auf 20 % zu verringern. Die Beschäftigung von Pfarrer Hansurs Walder wird auf den 30. Juni 2023 enden.

### **Anstellung der Organistin Etsuko Oswald**

Am 31. Mai 2022 beschloss die Kirchenvorsteherschaft, Etsuko Oswald als Organistin anzustellen. Seit dem 1. Juli 2022 arbeitet sie für unsere Kirchgemeinde in einem 5 % Pensum. Ihren geschätzten Einsatz an der Orgel und am Klavier durfte man seitdem schon an machen Gottesdiensten erfahren.

Bereits mit sechs Jahren begann Etsuko Oswald mit dem Klavierspielen. Sie wuchs in Japan auf, wo sie sich während ihrer Gymnasialzeit mit dem christlichen Glauben auseinandersetzte und schliesslich mit knapp 20 Jahren getauft wurde.

Nebst ihrer Ausbildung zur Krankenschwester begann sie, in ihrer Kirche die Gottesdienste am Harmonium zu begleiten

Seit 1999 lebt Etsuko Oswald in der Schweiz. In St. Gallen schloss sie den Lehrgang für Orgel und populäre Kirchenmusik ab.



Organistin Etsuko Oswald



Diakonin Beata Laszli

### **Anstellung der Diakonin Beata Laszli**

Beata Laszli begann ihre Tätigkeit für unsere Kirchgemeinde am 15. August 2022 als Diakonin in einem 25 % Pensum, nachdem sie am 27. Juni 2022 durch die Kirchenvorsteherschaft berufen worden war. Beata Laszli hatte sich verdankenswerterweise bereit erklärt, zwecks Entlastung des Konvents gewisse Aufgaben in unserer Kirchgemeinde zu übernehmen. Dazu gehörten Aufgaben in den Bereichen Familien und Kinder (Kids-Treff und Kinderweihnachtsfeier) und Jugendliche (Teens-Treff und Teens-Treff plus) sowie in der Seelsorge. Beata Laszli betreut zusammen mit Max Rupf von Seiten der evangelischen Kirche das ökumenische Trauer-Café. In Absprache mit Pfarrerin Nanette Rüegg leitete Beata Laszli einige Male das wöchentliche Friedensgebet, wo für die Notleidenden in der Ukraine und eine bessere Welt gebetet wird.

Beata Laszli ist gebürtige Ungarin. In Budapest absolvierte sie an der Evangelisch-Lutherischen Theologischen Fakultät das Theologiestudium, welches sie als Theologin abschloss. In der Schweiz

arbeitete sie sechs Jahre als Jugendpastorin für die Evangelisch-methodistische Kirche Sevelen. Beata Laszli wohnt mit ihrer Familie in Sevelen.

Für unsere Kirchgemeinde wurde gegenüber der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen die Prädikantenstellung für Beata Laszli beantragt, weshalb am 5. März, 2. April und 4. Juni 2023 dahingehend Prüfungsgottesdienste stattfinden werden.

In Ergänzung zu ihrer bisherigen Ausbildung und ihrem Einsatz in unserer Kirchgemeinde hat sich Beata Laszli entschieden, am 20. Februar 2023 einen theologischen Studiengang in Zürich zu beginnen, damit sie künftig für die evangelisch-reformierte Kirche als Pfarrerin tätig werden kann.

## **Dank**

Für die geleistete Arbeit zugunsten unserer Kirchgemeinde und zum Wohle der Menschen danke ich allen Behördenmitgliedern, Mitarbeitenden, Beauftragten und Freischaffenden ganz herzlich. Verdanken möchte ich an dieser Stelle insbesondere auch die vielen zusätzlichen Einsatzstunden, welche anlässlich des Personalmangels und den damit verbundenen Absprachen und Reorganisationsen angefallen sind.

Vielen Dank und Gottes Segen für alle weiteren Tätigkeiten zugunsten unserer Kirchgemeinde.

## **Finanzen**

### **Jahresrechnung 2022**

Bestandesrechnung: Die freien flüssigen Mittel auf dem Geschäftskonto haben um Fr. 366'932.54 abgenommen, wobei davon Fr. 276'000.00 lediglich auf ein neu angelegtes Sparkonto verbucht wurden. Das Kirchgemeindehaus in Salez konnte auf Fr. 1.00 abgeschrieben werden. Abgesehen von der Kirche in Sax sind nun alle Gebäude unserer Kirchgemeinde auf Fr. 1.00 abgeschrieben. Die Investitionen zur Kirche in Sax belaufen sich mit dem 31. Dezember 2022 auf Fr. 1'013'153.80. Die Darlehensschuld gegenüber der Kantonalkirche hat von Fr. 430'000.00 auf Fr. 810'000.00 zugenommen. Der Anstieg ist nicht höher ausgefallen, weil nebst der üblichen Abschreibung, der Abschreibungsplan zur Kirche in Sax sieht eine jährliche Schuldentrückzahlung von Fr. 120'000.00 vor, dank der guten Liquidität zusätzlich Fr. 100'000.00 an die Kantonalkirche zurückbezahlt werden konnten.

Erfolgsrechnung: Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einer Besserstellung (Reingewinn) von Fr. 202'744.11 gegenüber dem Voranschlag 2022. Entsprechend sank der kantonale Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 583'900.00 auf Fr. 381'155.89, weil die Jahresrechnung einer Kirchgemeinde im Finanzausgleich A in den ordentlichen Geschäften stets gewinn- beziehungsweise verlustlos abzuschliessen hat.

Der Kirchensteuerertrag 2022 liegt bei erfreulichen Fr. 1'253'527.50 und damit mit Fr. 73'527.50 deutlich über dem Voranschlag 2022.

Mehr Erläuterungen zur Jahresrechnung sind unter dem Abschnitt Kassieramt aufgeführt.

### **Finanzkennzahlen**

Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt unverändert Fr. 363'865.78. Die Eigenkapitalquote sank um 9.5 % auf bescheidene 20.3 %. Während des gesamten Geschäftsjahrs standen hinreichend flüssige Mittel zur Verfügung. Mit dem 31. Dezember 2022 beträgt der Liquiditätsgrad 1 = 175.4 % und der Liquiditätsgrad 2 = 251.3 %. Die Liquidität ist damit immer noch sehr gut. Der Verschuldungsgrad stieg auf 61.9 %. Die Zielgrösse ist ein Verschuldungsgrad < 50 %.

Michael Berger

## Sekretariat

Vielfältige Arbeiten werden im Sekretariat erledigt. Hier entstehen Plakate und Flyer, die auf bevorstehende Anlässe hinweisen und in der ganzen Kirchgemeinde ausgehängt und verteilt werden. Die Gestaltung der Gemeindeseiten des Kirchenboten, die wöchentliche Veröffentlichung des Kirchenzettels, die Betreuung der Homepage, Anfragen für Raumbenützerungen, Protokolle verfassen, Nachführen der Kirchenbücher und anderes mehr gehören zu den Sekretariatsaufgaben.

### Amtshandlungen 2015-2022

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Taufen	29	14	13	20	22	14	24	16
Darbringungen	0	0	0	0	0	0	1	0
Konfirmationen	15	31	0	16	20	20	19	20
Eheschliessungen	2	4	4	2	10	4	7	1
Bestattungen	27	20	25	24	28	35	20	22

### Kirchgemeindemitglieder 2015-2022

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Haag	260	267	263	274	280	288	299	304
Frümsen	287	284	296	293	292	293	294	300
Lienz	96	98	103	103	104	104	108	108
Rüthi	301	285	283	292	285	288	294	294
Salez	249	259	275	296	290	296	294	300
Sax	366	377	384	398	407	427	429	437
Sennwald	541	566	565	583	593	594	592	597
<b>Total</b>	<b>2100</b>	<b>2136</b>	<b>2169</b>	<b>2239</b>	<b>2251</b>	<b>2290</b>	<b>2310</b>	<b>2340</b>

### Kircheneintritte und Kircheng Austritte 2015-2022

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Kircheneintritte	1	2	0	0	1	5	1	1
Kircheng Austritte	43	42	65	28	13	13	24	24

Die Öffnungszeiten der Kirchenverwaltung sind unverändert.

Öffnungszeiten der Kirchenverwaltung

Montag: 08.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr

Homepage

[www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch)

E-Mail

[info@ref-sennwald.ch](mailto:info@ref-sennwald.ch)

Manuela Ruppner

## Kassieramt

Aufgrund des Finanzausgleichgesetzes schliesst das Rechnungsjahr 2022 ausgeglichen ab. Sämtliche Aufwand- beziehungsweise Ertragsüberschüsse werden über den Finanzausgleich abgerechnet. Das bedingt jedoch, dass unsere Kirchengemeinde den jeweils geltenden Maximalsteuerfuss anwendet. Für das Jahr 2022 betrug der Maximalsteuerfuss 28 %.

## Bestandesrechnung 2022

Zur Bestandesrechnung gibt es folgende Hinweise:

100201 Kontokorrent Raiffeisenbank	Die freien flüssigen Mittel wurden reduziert. Damit keine Negativzinsen bezahlt werden mussten, wurde ein Teil der freien Mittel auf einem Sparkonto platziert, die je nach Bedarf wieder auf das Kontokorrent übertragen werden.
101201 Debitoren Kirchensteuer	Die Steuerämter überweisen monatliche Teilbeträge je nach Steuereingängen. Aufgrund der Abrechnungen Ende Jahr resultierten noch Guthaben. Die restlichen Steuerguthaben werden jeweils anfangs Januar überwiesen.
101203 Übrige Debitoren	Die kantonalen Beiträge für die Energiekonzepte der Liegenschaften Kirchengemeindehaus Salez, Kirchengemeindehaus Sax, Wohnhaus Kirchgass 7, Sax und Jugend- und Gemeindehaus Sennwald sind Ende Jahr noch nicht eingegangen.
114301 Investitionen Kirche	Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die letzte Rechnung lag beim Abschluss noch nicht vor. Erst nach der Bauabrechnung werden die Investitionen auf das Konto der Kirche Sax umgebucht. Auch 2022 wurde wieder eine weitere Abschreibungsrate von Fr. 120'000.00 verbucht.
200004 Diverse Kreditoren	Verschiedene Rechnungen, die noch das Jahr 2022 betreffen, konnten nicht mehr im abgelaufenen Jahr bezahlt werden.
101102 Konto Zentralkasse	Auch 2022 wurde der zugesicherte Beitrag aus dem Finanzausgleich nicht ausgeschöpft. Das Guthaben der Zentralkasse wird mit dem Finanzausgleich 2023 verrechnet.
203901 Transitorische Passiven	Verschiedene bauliche Arbeiten konnten bis Jahresende noch nicht ganz fertiggestellt beziehungsweise abgerechnet werden.
202101 Darlehen Kantonalkirche	Die zweite Tranche von Fr. 600'000.00 wurde beansprucht. Die vorgesehene Amortisationsrate von Fr. 120'000.00 wurde geleistet. Aufgrund der guten Liquidität wurden zusätzlich Fr. 100'000.00 zurückbezahlt.

## Erfolgsrechnung 2022

Das Budget 2022 wurde nicht ausgeschöpft. Es resultiert eine Besserstellung von Fr. 202'744.11. Dieser Betrag wird mit dem Finanzausgleichsbetrag 2023 verrechnet.

Hinweise zu den erfolgten Sachaufwendungen:

30001 Behördenentschädigungen	Es gab mehr Sitzungen, unter anderem wegen des Kirchenfestes und der Arbeitsgruppe Personalplanung.
----------------------------------	---

30103 Besoldung Kirchenmusik	Aufgrund der längeren Krankheit unseres Kirchenmusikers mussten vermehrt Stellvertretungen gesucht werden. Die Rückerstattungen aus der Krankentaggeldversicherung sind unter Konto 43501 verbucht.
30106 Besoldung Pfarrpersonen	Der Lohnaufwand wurde versehentlich zu hoch angesetzt. Dazu kommt noch eine Pensenreduktion. Aus diesen Gründen wurde das Budget nicht ausgeschöpft.
30109 Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	Hier wirkt noch Corona nach. Die Überstunden 2021 wurden erst im Januar 2022 abgerechnet und beinhalten noch das tägliche Desinfizieren.
31003 Kirchgemeindeversammlung	Da der Amtsbericht mehr Seiten umfasste, stiegen auch die Druckkosten. Gleichzeitig wurde auch das Stimmmaterial teurer. Die Kirchgemeindeversammlung fand in der Landwirtschaftlichen Schule in Salez statt, wo auch ein Apéro ausgeschenkt wurde.
31007 Öffentlichkeitsarbeit	Es wurde auf den Druck einer Broschüre zur Innensanierung der Kirche Sax verzichtet. Ein geplanter Werbefilm wurde nicht erstellt.
31201 Wasser / Energie / Heizmaterial	Die Energiekosten sind deutlich gestiegen.
33201 Zinsen für mittel- und langfristige Zinsen	Der zweite Teil des Darlehens von der Zentralkasse wurde später beansprucht als geplant.
40001 Kirchensteuer	Mit Fr. 1'253'527.50 liegen wir um Fr. 73'527.50 höher als budgetiert.
44401 Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	Da das Budget nicht ausgenutzt werden musste, reduziert sich der Beitrag aus dem Finanzausgleich von Fr. 583'900.00 auf Fr. 381'155.89.
49701 Übrige Erträge	Die übrigen Erträge setzten sich zusammen aus: Einnahmen Seniorenarbeit, Teilnehmerbeiträge Jugendlager, Kostenbeteiligungen der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald an ökumenischen Anlässen und anderem.

## Voranschlag 2023

Da sich unsere Kirchgemeinde im Finanzausgleich befindet, unterliegt das Budget auch der kantonal-kirchlichen Genehmigung. Der Voranschlag 2023 wurde von der Zentralkasse in St. Gallen am 9. Dezember 2022 genehmigt. Der Minimalsteuerfuss für Kirchgemeinden im Finanzausgleich der Beitragsart A, wozu auch unsere Kirchgemeinde gehört, beträgt 28 %.

Grösstenteils kann der Voranschlag im Rahmen des Vorjahres gehalten werden.

Hinweise zu den geplanten Sachaufwendungen:

30002 Kommissionen	Die Pfarrwahlkommission und die Baukommission haben ihre Tätigkeit beendet.
30107 Besoldung soziale und diakonische Dienste	Hier wurde bereits ein Betrag für eine neue Stelle berücksichtigt.

31201 Wasser / Energie / Heizmaterial	Aufgrund der aktuellen Energiepreise ist mit bedeutend höheren Kosten zu rechnen.
31401 Baulicher Unterhalt	Für 2023 sind einige ausserordentliche Unterhaltsarbeiten geplant. Näheres dazu ist im Bericht Besitzungen und Bauwirtschaftliches nachzulesen. Die grössten Posten fallen bei der Kirche Sax an: Fr. 8'000.00 Riss sanieren bzw. malen bei Fassade über Eingang Fr. 18'000.00 Ausbau Putzraum Fr. 12'000.00 Ersatz Glockensteuerung Fr. 10'000.00 punktuelle Sanierung des undichten Turmdaches
31499 Unterhalt Friedhof	Für die Sanierung des Flachdaches der Leichenhalle in Salez wurde ein Betrag von Fr. 35'000.00 budgetiert. Diese Kosten sowie die weiteren Unterhaltskosten werden von der Politischen Gemeinde Sennwald übernommen. Diese Beiträge sind auf dem Konto «Ertrag Friedhof» veranschlagt.
33101 Vorgeschriebene Abschreibungen	Für die Kirche Sax ist die ordentliche Abschreibung von Fr. 120'000.00 vorgesehen. Das Kirchgemeindehaus Salez konnte 2022 auf Fr. 1.00 abgeschrieben werden, deshalb fällt diese Abschreibung nun weg.
40001 Kirchensteuer	Der Steuereingang wird aufgrund der effektiven Steuereingänge 2021 berechnet mit einem Steuerfuss von 28 %.
44401 Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	Am 9. Dezember 2022 wurde ein Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds in der Höhe von Fr. 526'000.00 von der Kantonalkirche für das Jahr 2023 zugesichert.

Marianne Gröbli

## Besitzungen und Bauwirtschaftliches

### Allgemeines

#### Sicherheit

Covid-19 hat ihren Schrecken mehr oder weniger verloren, so hat sich die «Corona-Task-Force» im Februar 2022 aufgelöst. Die Sicherheitsvorgaben für die öffentlichen Räume und die zusätzlichen Reinigungen von Türgriffen wurden aufgehoben. Die Desinfektionsspender in den Kirchen und Kirchgemeinderäumen bleiben weiterhin stehen. Bei allen WCs bleiben die Desinfektionsspender zur Desinfektion der Sitze montiert, denn einige Hübe Desinfektionsmittel, mit etwas WC-Papier auf dem Sitz verteilt, können einiges abhalten.

Im Herbst wurden in Salez und Sax Gräber aufgehoben. In diesem Jahr betrifft es nur die oberste Reihe Urnengräber in Sax. Die Ausführung ist wiederum im Herbst geplant. Die Hinterbliebenen werden frühzeitig angeschrieben und es wird auch ein Inserat in der Zeitung publiziert.

#### Klimaerwärmung

Beim Ersatz von Beleuchtung haben wir bereits in der Vergangenheit auf LED-Technik gesetzt. Nach und nach ersetzen wir veraltete Beleuchtung, wo es technisch realisierbar ist, durch LED. Energieeinsparungen lassen sich vor allem beim Heizen erzielen. Einerseits durch bessere Isolation aber auch durch Absenken der Temperatur in den Räumen.

In den letzten Monaten sind energetische Beurteilungen unserer Gebäude erstellt worden. Die noch fehlenden Gutachten werden im laufenden Jahr in Auftrag gegeben. Diese Daten bilden einen wichtigen Teil in der Beurteilung unserer Gebäude. Für die Gebäudestrategie, welche bis 2025 erstellt werden soll, braucht es auch Klarheit über die zukünftige Entwicklung unserer Kirchgemeinde. Die

KIVO wird sich, sobald die Grundlagen zusammengestellt sind, intensiver mit diesem Thema befassen.

Die Kosten für die energetische Beurteilung waren höher als gedacht, da zwei Gebäude als öffentliche Gebäude klassiert wurden. Für diese Gebäudeklasse müssen detailliertere Berichte erstellt werden, die daher auch höhere Kosten verursachen. Dennoch sind die gesamten Kosten der energetischen Beurteilung durch die Subventionen des Kantons und durch den Rabatt, den uns der Energie-Berater gewährte, gedeckt. Damit hat uns die Beurteilung dieser Gebäude nichts gekostet. Im Aufwand sind die Zahlen aber trotzdem aufgeführt. Die zugesicherten Subventionen werden im laufenden Jahr eingehen.

## Salez

### Sanierungen 2. Etappe

Die Sanierung der Umgebung der Aufbahnhalle Salez ist mit der zweiten Etappe abgeschlossen worden. Nun steht bei Abdankungen mehr Platz zur Verfügung. Ein kleiner Brunnen und ein Betonschrank mit einigen Gartenwerkzeugen und Spritzkannen sollten einige Erleichterungen bringen. Bei der Urnenwand wurden eine Sitzbank und Blumentröge ergänzt. Es ist angedacht, die Abfallcontainer, die bisher neben dem Pfarrhaus standen, zur Aufbahnhalle zu verschieben.

Die bei der ersten Etappe der Sanierung gefundenen undichten Stellen im Dach der Aufbahnhalle wurden damals notrepariert. Im laufenden Jahr soll das Dach nun saniert werden.

Auf dem Friedhof ist die erste Wegetappe mit Platten belegt worden. Die Mauer beim Friedhofseingang bei der Aufbahnhalle wird dieses Jahr instand gestellt.



Die Umgebung der Aufbahnhalle ist nun fertig gestellt.

### Pfarrhaus

Beim Pfarrhaus war geplant, einen Teil der Fensterdichtungen zu ersetzen. Es wird ein neues Dichtungssystem verbaut, welches besser abdichtet. Dazu ist die Demontage der Fenster nötig. Aufgrund von Krankheit des Handwerkers und der anschliessend kalten Witterung wurden diese Arbeiten auf das laufende Jahr verschoben.

## Sax

### Sanierung Kirche

In der Kirche Sax wurde die Innensanierung fertig gestellt. Dieses Projekt war mit viel Aufwand verbunden. Wie bereits früher berichtet, konnte einiges nicht wie geplant ausgeführt werden. Neue Lösungswege mussten erarbeitet und die Planung musste teilweise komplett neu ausgeführt werden. Am Kirchenfest, wo wir die Einweihung der Kirche feierten, haben wir Ihnen die Details der Sanierung und den Standort Sax gezeigt. Trotz zweifelhaftem Wetter war der Anlass sehr gut besucht.

Probleme mit verschiedenen elektrischen Steuerungen haben in der zweiten Jahreshälfte sehr viel Zeit in Anspruch genommen. An dieser Stelle möchte ich Hanspeter Rüdüsühli für seinen unermüdlichen Einsatz in der Lösungsfindung mit der ausführenden Firma danken.



Die Stelen vom Gemeinschaftsgrab wurden gereinigt und die letzten Platten Weg Etappen angelegt.

An der brieflichen Abstimmung vom 17. Mai 2020, welche wegen Covid-19 an Stelle der Kirchbürgerversammlung durchgeführt wurde, hat Ihnen die KIVO die Zustimmung zur Variante Innensanierung mit der Heizvariante Luft-Wasser-Wärmepumpe empfohlen. Dazu war die Summe von Fr. 1.195 Millionen  $\pm$  10% budgetiert. Sie haben dieser Variante mit grosser Mehrheit zugestimmt. Im Laufe des Projekts hat uns die Archäologie im Chorbereich die nötige Bodentiefe zur Realisierung dieser Heizvariante nicht zugestanden. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Tiefen kam als einzige Variante eine Elektroheizung in Frage, welche wir mit Kosten von Fr. 1.12 Millionen  $\pm$  10% veranschlagt hatten. Die aufgrund der Vorgaben von Archäologie und Denkmalpflege höheren Kosten konnten durch Subventionen weitestgehend kompensiert werden. Von den Gesamtkosten von Fr. 1'266'163.05 können Subventionen von Fr. 100'575.00 abgezogen werden. Somit betragen die restlichen Kosten Fr. 1'165'588.05, und liegen damit 4% über der geplanten Summe von Fr. 1.12 Millionen für die realisierte Variante. Da die letzte Rechnung erst im Januar 2023 einging, wird die definitive Schlussabrechnung erst im kommenden Jahr vorgelegt. Die Gesamtsumme dürfte dabei etwas sinken, da aufgrund der höheren Kosten auch die Subventionen etwas höher ausfallen sollten.

### **Investitionen 2023**

Da die angedachte Heizung nicht gebaut werden konnte, wurde der Raum, wo die Technik für die Bodenheizung eingebaut werden sollte, frei. Bereits letztes Jahr wurden Wasser- und Abwasserleitungen sowie Leerrohre für die zukünftige Internetverkabelung in diesen Raum verlegt. Früher waren in diesem Raum zwei einfache Einbauschränke eingebaut, die dem Umbau weichen mussten. Durch die Demontage der Überbleibsel der alten Luftheizung ist der Raum nun grösser und kann besser genutzt werden. Dieses Jahr soll er als Sakristei ausgebaut werden. Dazu müssen alte Mauerreste entfernt, der Boden ausgeglichen, die Wände verputzt und gestrichen, eine Decke eingezogen, ein Spültrog mit Tischplatte und Schränken und ein Wandschrank mit demontierbarer Rückwand eingebaut werden. Dafür sind Fr. 18'000.00 eingeplant.

Dieses Jahr soll auch die alte Glockensteuerung ersetzt und in die neue Technik eingebunden werden. Mit den Rückbauten und weiteren Anpassungen im Turmvorraum sind dafür Fr. 12'000.00 vorgesehen.

In der Kirche wurde letztes Jahr ein Teil des nötigen Mobiliars angeschafft. Dieses soll im laufenden Jahr ergänzt werden. Dazu sind Fr. 12'000.00 vorgesehen.

Dieses Jahr soll die Westfassade der Kirche beim Haupteingang eine Rissanierung sowie einen Neuanstrich erhalten. Dazu sind Fr. 8'000.00 vorgesehen.

Letztes Jahr wurde der Turm aussen an der Nord- und Westseite gereinigt und frisch gestrichen. Bei starkem Regenwetter wurde bemerkt, dass Wasser durch das Dach des Turms dringt. Noch ist nicht klar, wo genau das Wasser eindringt und wie aufwändig die Reparatur sein wird. Es wird mit einer punktuellen Reparatur mittels Hebebühne gerechnet, dazu wurden Fr. 10'000.00 budgetiert.

### **Friedhof**

Auf dem Friedhof wurde die letzte Wegetappe mit Platten belegt. Nun ist der Friedhof auf den Hauptachsen frei von Kies, womit das Befahren mit Rollatoren einfacher ist.

### **Miethaus**

Das Miethaus Kirchgass 7 steht momentan leer. Da eine Vermietung im aktuellen Zustand eher unwahrscheinlich ist, haben wir eine Summe von Fr. 10'000.00 ins Budget genommen. Dieses Geld wollen wir für bauliche Anpassungen verwenden, falls Mieter gefunden werden und es für die erfolgreiche Vermietung Anpassungen braucht.

## Sennwald

### Parkplatz

Der Parkplatz, welcher im vergangenen Jahr saniert werden sollte, ist leider noch nicht fertig gestellt, obwohl der Auftrag dazu Mitte Juli vergeben wurde. Nun hoffen wir, dass die Randsteine nicht vom Schneepflug beschädigt werden. Der Feinbelag wird im Frühjahr eingebaut, sobald es die Witterung zulässt. Danach werden auch Parkfelder eingezeichnet.

### Friedhof

Auf dem Friedhof wurde die erste Wegetappe mit Platten belegt. Weitere Etappen werden ausgeführt, wenn einige tangierende Gräber aufgehoben sind. Nächstes Jahr werden auf dem Areal einige Rabatten aufgefrischt.

### Kirche

In der Kirche werden im Turm einige Leuchtstoffröhren durch LED-Röhren ersetzt und der Seiteneingang innen ausgebessert und frisch gestrichen.

### Jugendhaus

Bei der gesetzlich vorgeschriebenen elektrischen Installationskontrolle im Jugendhaus wurden zu hohe Ableitwerte bei den Heizkörpern gemessen. Daher mussten diese ersetzt werden. Im laufenden Jahr werden auch in diesem Gebäude die Leuchtstoffröhren durch LED-Röhren ersetzt.

### Miethaus

Im ehemaligen Pfarrhaus wurde der Kühlschrank ausgetauscht. Dieses Jahr soll auch dieses Gebäude energetisch beurteilt werden.

### Dank

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern herzlich bedanken. Schlussendlich ist es oft ihr Input, der zu kleineren und grösseren Projekten führt, die uns Verbesserungen in der Infrastruktur ermöglichen.

Obwohl ich die Arbeit sehr gerne mache, habe ich mich letztes Jahr manchmal gefragt, ob ich mein Amt abgeben soll. Nach reiflichen Überlegungen bin ich zum Schluss gekommen, dass ich mein Amt in andere Hände übergeben möchte.

1998 bin in die KIVO Sax-Frümsen gewählt worden. Ab 2004 übernahm ich das Amt des Aktuars und ab 2010 bis zum Zusammenschluss, Ende 2014 zur Kirchgemeinde Sennwald, das Präsidium. In der neuen Kirchgemeinde hatte ich das Ressort Bau übernommen und für eine Amtsperiode zugesagt. Nun sind daraus bereits 8 Jahre geworden, insgesamt 25 Jahre ist eine lange Zeit.

Jakob Tinner



Die erste Etappe Plattenwege zu den neueren Gräbern ist erstellt worden.

## Öffentlichkeitsarbeit

### Kirchenfest

Nebst den Publikationen rund um die Fertigstellung der Renovationsarbeiten in der Kirche Sax, für die Jakob Tinner als Ressortverantwortlicher und Corinne Hanselmann vom W&O gedankt sei, war die Werbung für das Kirchenfest in Sax herausfordernd. Im Kirchenboten, in unseren Tageszeitungen und im «Sennwald aktuell» wurde zu diesem Fest eingeladen. Die Bewohnenden von Rüthi und Lienz erhielten einen von der Post zugestellten Flyer. Dank unserer Pfarrerin und ihren technischen Kenntnissen konnte das Layout hausintern gestaltet werden.

## Ausstellung

Die im Kirchgemeinderaum Sax gezeigte Ausstellung zum kirchlichen Leben und zur Geschichte der Kirchgemeinde Sax-Frümsen, die durch Nanette Rüegg ausgestaltet wurde, wurde grösstenteils ins Altersheim Forstegg gezügelt. Die Konfirmationsfotos der Saxer und Frümsner-Neukonfirmierten gehen bis ins Jahr 1897 zurück und erfreuten im Forstegg nebst den Bewohnenden auch viele Gäste. Allen, die Fotos geschickt oder vorbeigebracht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Was Wann Wo

Nebst dem Kirchenboten und dem wöchentlich in den Tageszeitungen erscheinenden Kirchenzettel lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage. Unter [www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch) finden Sie Angaben zu unseren Gottesdiensten und Angeboten, aber auch Informationen aller Art, die das kirchliche Leben und wichtige Feiern betreffen.

Annabeth Gubler und Michael Berger

## KISSS

Konzert-Kunst-Kultur-Kirche in Sennwald-Salez-Sax, unterstützt von der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald



Für 2022 hatten wir anfänglich vier Konzertveranstaltungen vorgesehen. Kurz nach abgeschlossener Planung durften wir dann aber mit Sicherheit davon ausgehen, dass die Saxer Kirche im Sommer eingeweiht werden kann und im Rahmen des Kirchenfestes auch ein Konzert mit der frisch revidierten Orgel zu den Feierlichkeiten beitragen darf. Somit starteten wir im Januar also mit dem ersten von fünf KISSS-Anlässen. Das Ensemble «La Partita», unter der Leitung des Sennwalder Hauptorganisten, Karl Hardegger, brillierte mit Perlen des Barock. Besonders eindrücklich hörte sich, bestens passend zur Jahreszeit, der frostige «Winter» aus den Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi an.

Für das Konzert zum Valentinstag durften wir dann in der Aula des Schulhauses Türggenau zu Gast sein. Die Sopranistin Judith Dürr bezauberte hier, zusammen mit ihrem Pianisten, Roman Poretti, mit romantischen Liedern und Arien zum Thema Liebe. Im Mai feierten wir in der Sennwalder Kirche gleich ein Doppeljubiläum: Das 200. Geburtsjahr von César Franck und das 150-jährige Bestehen der Orgelbauwerkstatt Gebrüder Mayer in Feldkirch boten Gelegenheit hierzu. Das gemeinsame Konzertieren von Orgel und Flügel war ein eindrückliches und seltenes Erlebnis! Lisa Maria Schachtschneider und Torsten Laux wussten die beiden mächtigen Instrumente mit genialen Werken von César Franck, Maurice Ravel und George Gershwin - souverän gespielt - klanglich zu vereinen. Gut erholt und in sommerlicher Leichtigkeit ging es dann im August mit Peter Lenzin und dem Appenzeller Echo ins zweite Halbjahr. Schottische und ungarische Weisen, traditionell Appenzellisches und Gipsy-Jazz versetzten das grosse Publikum gleich nochmals in Ferienlaune. Mit hoher Musikalität und feinem Witz eroberte das charmante Quartett die begeisterte Zuhörerschaft. Quasi als Zugabe stand dann im Oktober das Festkonzert mit der historischen Orgel von Matthäus Abbrederis in Sax auf dem Programm. Der Feldkircher Domorganist, Johannes Hämmerle, schöpfte die klanglichen Möglichkeiten des reizenden Instrumentleins mit all seinen Facetten gekonnt aus. Die hier solistisch zum Einsatz gekommenen Naturtrompeten, gespielt von Ulrich Mayr und Bernhard Lampert, gaben diesem Freudentag seinen besonderen Anstrich. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihre zahlreichen Konzertbesuche!

Adrian Göldi und Lisa Maria Schachtschneider

## Gottesdienste und Seelsorge

### Fast wieder wie früher...

Nach anfänglichen Einschränkungen konnten zum Glück bald wieder Gottesdienste wie früher gefeiert werden. Sowohl bei den Kleinsten im Fiire mit de Chliine, wie auch bei den Jugendlichen im Refresh-Gottesdienst und allen Gemeindegottesdiensten kehrte nach zwei Jahren wieder mehrheitlich Normalität ein. Zudem durfte am 24. Juli der erste Sonntagsgottesdienst in der frisch renovierten Kirche in Sax gefeiert werden.

Die Kirchen füllten sich wieder und dies zum Teil bis auf den letzten Platz an Beerdigungen, beim Festgottesdienst oder der Konfirmation. Zum Glück hat es in den Gottesdiensten in der Regel genügend freie Plätze, so dass auch diejenigen, die lieber noch etwas Abstand brauchen, sicher teilnehmen konnten.

### Rund um die Geburt

Erfreulich, dass dieses Jahr in unserer Kirchgemeinde 29 Kinder und Jugendliche getauft werden konnten. So viele wie noch nie seit dem Zusammenschluss 2015. Obwohl es keine Selbstverständlichkeit mehr ist, die eigenen Kinder taufen zulassen, sondern eine bewusste Entscheidung, scheint die Taufe ihren festen Ort im Kirchgemeindeleben zu haben, wie auch unsere drei Taufsteine in den Kirchen. Mehrfach konnten spezielle Taufgottesdienste mit drei oder vier Täuflingen gefeiert werden. Auch die beliebten Lätzli konnten wieder fleissig verteilt werden. Diakon Ruedi Eggenberger bringt sie jeweils im Verlauf des Jahres bei den verschiedenen Familien anlässlich der Geburt eines Kindes vorbei.



### Zueinander Ja-Sagen

Auch in diesem Jahr durften sich zwei Paare in unseren Kirchen das Ja-Wort geben und mit ihren Gästen einmalige und in Erinnerung bleibende Feste feiern. Schön, dass dies wieder ohne Einschränkungen möglich war.

Ohne Einschränkung wurden ab 1. Juli auch kirchliche Trauungen gleichgeschlechtlicher Paare möglich. Dies aufgrund der Änderung im schweizerischen Zivilgesetzbuch zur zivilen Trauung, die als Grundlage zur kirchlichen Trauung dient.

### Rund um den Tod

In diesem Jahr mussten wir erneut von etlichen Kirchgemeindemitgliedern Abschied nehmen. War während zweier Jahre eine Verschiebung in Richtung Trauerfeiern im engsten Familienkreis wahrnehmbar, so wurde es in diesem Jahr wieder vermehrt für alle möglich, gemeinsam Abschied zu nehmen.

## Freie Friedhofswahl

Unsere Kirchgemeinde verfügt über drei Friedhöfe und alle Kirchgemeindemitglieder können frei wählen, auf welchem Friedhof sie beerdigt werden möchten. Diese freie Wahl scheint auf den ersten Blick ein wenig merkwürdig zu sein, denn in der Regel wird der Friedhof gewählt, der schon immer zum eigenen Dorf gehörte. Da jedoch unterschiedliche Grabarten auf den Friedhöfen zur Verfügung stehen, ergeben sich dadurch mehr Möglichkeiten, die den jeweiligen Bedürfnissen manchmal besser entsprechen.

## Grabaufhebungen

Jedes Jahr werden Gräber aufgehoben, wenn die Grabesruhe endet. Dies bedeutet, dass alles «Oberirdische» abgeräumt und je nachdem neuer Rasen angesät wird. Die beigesetzten Urnen und Särge bleiben dabei in der Erde ruhen. Nur die sichtbaren Zeichen werden entfernt. In diesem Jahr fand die besinnliche Feier anlässlich der Gräberaufhebungen der Friedhöfe Salez und Sax in der Kirche Sax statt.

## Trauer-Café

Das ökumenische Trauer-Café konnte auch in diesem Jahr monatlich stattfinden. Ab August übernahm neu von reformierter Seite her Diakonin Beata Laszli die Verantwortung und ergänzt das Team mit Max Rupf und Seelsorger Günter Schatzmann in der Leitung. Nach wie vor ist das Trauer-Café ein Ort, wo sich Betroffene über den Verlust, ihren Umgang damit und ganz allgemein über das Leben austauschen. Es entstehen wertvolle Gespräche und Beziehungen.



## Offene Kirchen

Die drei Kirchen stehen Tag und Nacht für die Bevölkerung offen und laden zu einem Moment der Ruhe und der Einkehr ein. Dieses Angebot wird des Öfteren benutzt, besonders auch in Verbindung mit einem Besuch auf den Friedhöfen. Sowohl in der Kirche Sennwald wie auch in Sax besteht zudem die Möglichkeit an den dafür vorgesehenen Orten eine Kerze anzuzünden, was ebenfalls auf eine grosse Beliebtheit stösst.

Für das Seelsorge-Team Nanette Rüegg

## Religionsunterricht

### Primarschule

Der Religionsunterricht wird an den Primarschulen unserer Kirchgemeinde fast ausschliesslich ökumenisch erteilt. Einzige Ausnahme stellen die 3. Klassen von Rüthi und Lienz dar, wo in Hinblick auf die Erstkommunion weiterhin konfessionell unterrichtet wird.

### Oberstufe

Der Religionsunterricht an den beiden Oberstufen (Türggenau und OZO Oberriet) wird ebenfalls ökumenisch erteilt, wobei der Religionsunterricht für die reformierten Schüler und Schülerinnen Voraussetzung für den Konfweg ist.

Einmal mehr hat sich gezeigt, dass unterschiedliche Projekte und die Mitwirkung der Religionsklassen in Gottesdiensten die Grundlagen für eine gute Beziehung zwischen Eltern, Lehrpersonen und unserer Kirche sind.

## Lernort Kirche (LoKi)

Das neue freiwillige Angebot «Lernort Kirche», kurz LoKi genannt, vermittelt den Kindern im Primarschulalter auf spielerische Art und Weise die verschiedensten Themen. Unsere drei Kirchen (Sennwald, Salez, Sax) können hierbei mit allen Sinnen erlebt werden, wodurch Kirche als Raum und Gemeinschaft für die Kinder greifbar wird.



Alles bereit für die Feier des Abendmahles.

### LoKi Abendmahl

Im Mai durften alle Kinder der 3. und 4. Klassen an unserem ersten LoKi einen spannenden Tag zum Thema Abendmahl erleben.

### LoKi Znacht und Segen

Unser zweiter LoKi, unter dem Motto «Znacht und Segen» fand im August für alle neuen Erstklässler\*innen unserer Kirchgemeinde statt.

Dieser Anlass für Gross und Klein hat nicht nur die Kinder unserer 7 Dörfer erfolgreich zusammengebracht, sondern für die Familien wurde das Team unserer Religionslehrpersonen sichtbar und unsere Kirchgemeinde mit all ihren verschiedenen Angeboten greifbar.

Während die Eltern sich in geselliger Runde austauschen konnten, machten die Kinder die äusserst unterhaltsame Erfahrung, dass unsere Pfarrerin Nanette Rüegg auch beim Fussballspielen nicht zu unterschätzen ist.

## Übergangsfeier

An den Übergangsfeiern der 6. Klassen im Juni wurde den Schüler\*innen nicht nur Gottes Segen mit auf den neuen Lebensweg gegeben, sondern Sabine Weber stellte den Schüler\*innen den erlebnisreichen Weg zur Konfirmation (Konfweg) vor. Alle reformierten 6. Klässler\*innen erhielten eine sorgfältig zusammengestellte Mappe mit allen wichtigen Informationen und den ersten wichtigen Credits, die es auf dem Konfweg fleissig zu sammeln gilt.

## Lebensmitteltaschen



Religions-Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse von Sennwald.

Unsere langjährige Religionslehrerin Irène Wyss konnte auch in diesem Jahr mit ihren Schülerinnen und Schülern der 4. bis zur 6. Klasse unter dem Motto «Von Sennwald für Sennwald» 35 prallgefüllte Lebensmitteltaschen dem Sozialamt Sennwald für Menschen mit schmalen Haushaltsbudget in der Gemeinde überreichen. Das Projekt war Dank dem tollen Engagement von Irène Wyss ein grosser Erfolg und wurde sehr geschätzt.

## Bibelübergabe

Die diesjährige Bibelübergabe fand wieder einmal in der grossen Ökumene statt. Alle 5. Klässlerinnen und Klässler von Rüthi bis Haag durften in diesem ganz speziellen Gottesdienst ihre persönliche Bibel nicht nur entgegennehmen, sondern sich diese auch personalisieren lassen.



Die Namen werden von Nina Heeb und Michael Berger kalligraphisch in die Bibeln geschrieben.

## Kinder-Weihnachts-Feier



Die Religions-Klasse von Irène Wyss ist bereit für das Weihnachtsspiel.

Im Dezember wurde in allen drei Kirchen fleissig gesungen und geprobt; Kulissen wurden gebastelt, Kostüme genäht – bis am 18. Dezember in allen drei Kirchen zur selben Zeit, aber auf unterschiedliche Art und Weise, die Krippenspiele beginnen konnten.

Irène Wyss hat mit ihren Sennwalder Religionsklassen ein weiteres Mal den Besucherinnen und Besuchern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht gezaubert. Im Anschluss gab es heissen Punsch, Chrömli und weihnachtliche Klänge der Musikgesellschaft Sennwald. Zum guten Schluss durften alle Kinder den traditionellen Sunntigszopf entgegennehmen, wobei so mancher Erwachsene auch gerne wieder zum Kind geworden wäre.

## Dank

An dieser Stelle danken wir all unseren engagierten Religionslehrkräften, die mit viel Herzblut und immer wieder neuen abenteuerlichen Ideen für die Kinder eine grosse Bereicherung sind.

## Erlebnisprogramme – Pfefferstern

Rund 43 Jugendliche besuchten im Rahmen des Pfefferstern-Programmes verschiedene Kurse, bei denen sie ihre Talente zeigen konnten: Sei es in der Refresh-Band, beim Kochen, bei sportlichen Aktivitäten oder bei den Refresh-Jugendgottesdiensten und dem Erlebnistag. Ein besonderer Dank gilt den Jugendlichen für ihren Einsatz beim Kirchenfest im September in Sax. Es war beeindruckend, wie fleissig an der „Happy Bar“ gemixt, Crêpes und Zuckerwatte hergestellt und das Fest-Team mit Muskelkraft und guter Laune ergänzt wurde.

## Unterstützung Laura Signer

Ende Jahr wurden mit Hilfe von Esther Kobler (Rüthi) Chrömli für einen guten Zweck gebacken. In diesem Jahr unterstützten die jugendlichen Bäcker und Bäckerinnen ein ganz grosses Herzensprojekt: I believe in you. Laura Signer aus Sennwald hat sich für das Team der Special Olympics Switzerland qualifiziert. Die Spiele finden im Juni 2023 in Berlin statt. Laura wird die Schweiz als Judoka vertreten. Sage und schreibe Fr. 500.00 konnten die Jugendlichen erblicken – Dank an alle, die in der Raiffeisenbank Sennwald und nach dem Gottesdienst die Chrömli gekauft und gespendet haben. Wir drücken Laura die Daumen!



[www.lokalhelden.ch](http://www.lokalhelden.ch)

## Konfirmation Sennwald

Im Mai durften 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden nach einem erlebnisreichen und spannenden Konfweg voller Stolz ihre Konfirmationsurkunde in Empfang nehmen. Unter dem Motto «Held:innen wie wir» und «Feste feiern» fanden die Konfirmationen bei bester Stimmung in Sennwald und Salez statt. Die Jugendlichen haben sich mit Heldinnen und Helden wie auch mit Festen in der Bibel auseinandergesetzt und ihre Sicht der Dinge mit ihren Gästen geteilt. Helden und Heldinnen werden nicht als solche geboren, es braucht Mut, Zuversicht und Glaube, dann wird Unmögliches möglich. Beim Feiern von Festen gehört das Zurückschauen, die Dankbarkeit und Freude am Vergangenen, genauso dazu, wie der Blick auf das Kommende. Nach wie vor ist die Konfirmation ein Fest, das beliebt ist und ein Wegpunkt im Leben der Jugendlichen ist.

## Ökumenische Unterrichtskommissionen

Die beiden ökumenischen Kommissionen RUKO Sennwald und ÖKKU Blattenberg fungieren als Bindeglied zwischen Schule und Kirche. Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Seelsorgenden, Religionslehrkräften und Ressortleitungen der Kirchenvorsteherschaften und Pfarreiräte. Der Religionsunterricht (RU) konnte für das Schuljahr 2022/2023 bestens koordiniert und geplant werden, auch wenn der RU leider in die eher «unbeliebten» Nachmittagslektionen fällt. Für unsere Religionslehrkräfte ist hierbei die Herausforderung, einen spannenden und zugleich wertvollen Religionsunterricht zu bieten, sehr gross. Daher sind die jährlichen Unterrichtsvisitationen unverzichtbar, damit die Qualität des RUs gewährleistet werden kann.

Nach einem weiteren, herausfordernden Jahr in der Kirchenvorsteherschaft freuen wir uns nicht nur über die vielen guten Sachen, die wir bereits erreicht haben, sondern vor allem auf die vielen Dinge, die es noch anzupacken gilt.

Caroline Winter

## Familien und Kinder

### Angebote

Nach zwei Jahren Ungewissheit konnten unsere Familien- und Kinderangebote im gewohnten Rahmen wieder stattfinden. Sowohl das ökumenische Fiire mit de Chliine als auch unsere Familiengottesdienste mit unserer eigenen Hausband, der Famigoband, wurden wieder in gewohnter Umgebung gefeiert.

### Aktion Weihnachtspäckli im Famigo-Gottesdienst

Der Päcklisonntag wurde in diesem Jahr in der katholischen Kirche in Sennwald durchgeführt. Die Kinder waren nicht wenig überrascht, als sich verschiedene Esswaren auf den Stühlen befanden. Da kam berechtigterweise die Frage auf: "Darf ich die Guetzli essen?" Aber die verschiedenen Leckereien und anderen Gegenstände wurden während des Gottesdienstes als Geschenk in einen Karton verpackt.

### Roundabout Kids

Wer unsere Mädchen von Roundabout noch nicht kannte, kam am Kirchenfest in den Genuss, einen Auftritt der besonderen Art zu erleben. Die Mädchen tanzten unter der Leitung von Miriam Gantenbein mit viel Begeisterung zu aktuellen Liedern.

### Kids-Treffs

Unsere Kids-Treff-Kinder trafen sich wieder gewohnheitsmässig in den verschiedenen Dörfern.

Mit Isabelle Häller haben wir bei der Leitung vom Kids-Treff Sax neue Unterstützung erhalten.

### Kinder-Weihnachtsfeiern

Unsere alljährlichen Kinderweihnachtsfeiern haben wieder in allen drei Kirchen stattgefunden; in Sax mit den Kids-Treff Kindern aus Frümisen und Sax, Diakonin Beata Laszli und Annabeth Gubler mit dem Krippenspiel "Drü Engel und die ersti Wiehnacht", in der Kirche Salez mit dem Kids-Treff Salez, Diakon Ruedi Eggenberger und Etsuko Oswald mit dem Krippenspiel "Em Jakob sis Wiehnachtswunder" und in der Kirche Sennwald mit der Religionsklasse von Irène Wyss und Pfarrerin Nanette Rüegg mit dem Krippenspiel "Vor langer Zeit in Bethlehem".



Die Tanz-Gruppe vom Roundabout an ihrem ersten Auftritt am Kirchenfest in Sax.



Probe für das Krippenspiel in Sax.

### **Vielen Dank!**

Vielen herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form in diesem Jahr bei den Familien- und Kinderangeboten mitgeholfen haben. Ohne euch wäre es nicht möglich, ein so grosses Angebot aufrecht zu erhalten.

Ruedi Eggenberger und Cornelia Hug

### **Fiire mit de Chliine**

In diesem Jahr konnten zehn ökumenische Feiern mit den Kleinsten durchgeführt werden. Am 18. Juni fand das Sommerfescht zum Thema «Füsse» bei bestem Wetter rund um die reformierte Kirche in Sennwald statt. Einan-

der die Füsse anzumalen, über Stock und Stein, Gras und Plattenweg unterwegs zu sein und nach der kirchlichen Feier und all den Aktivitäten ein kleines Mittagessen zu geniessen, machte Allen Freude. In der zweiten Jahreshälfte behielten wir das Thema «Unterwegs-Sein» bei. So beinhaltete jede Feier unterschiedliche Stationen.

Nach jahrelangem unermüdlichem Einsatz für die Kleinsten wurde Nelly Baur beim weihnachtlichen Fiire mit de Chliine am 17. Dezember aus dem Vorbereitungsteam verabschiedet. Herzlichen Dank, Nelly, für all die guten Ideen und das spannende Geschichtenerzählen.

Neu begrüssen im Team durften wir Maria Helbling. Ihr wünschen wir viel Begeisterung und Freude für die neue Aufgabe.

Helen Gabathuler, Gabi Camjin, Günter Schatzmann, Maria Helbling und Annabeth Gubler

## **Jugendliche und junge Erwachsene**

### **Teens-Treff / Teens-Treff plus**

Die Aufteilung in zwei Gruppen hat sich bewährt. Einerseits haben wir jetzt doch zwei recht stabile Gruppen, die regelmässig dabei sind, um sich mit Gleichaltrigen zu treffen und Themen zu vertiefen. Es ist schön, dass Jugendliche ab der 5. Klasse bis zu den Konfirmandinnen und Konfirmanden unsere freiwilligen Angebote regelmässig und mit Begeisterung besuchen.

#### **Personalwechsel**

Seraina Pernet war im Teens-Treff plus als Leiterin mit dabei. Sie startete nach den Sommerferien eine Weiterbildung. Wir wünschen Seraina viel Erfolg.

Seit den Sommerferien ist Beata Laszli die Hauptleiterin des Teens-Treffs und als Mitleiterin beim Teens-Treff plus mit dabei. Annabeth Gubler ist nun nicht mehr Teil der Leitung. Aber ihr gehört ein grosser Dank. Sie hat den Teens-Treff gestartet und mitgeprägt. Ohne ihre breite Vernetzung in alle Dörfer hätte dieses Gefäss nicht funktioniert. Annabeth war immer mit viel Elan dabei und hat sich mit ihrem Wissen aber auch mit ihren Kochkünsten eingebracht.

Seit Anfang Jahr ist auch Désirée Eichhardt, welche ebenfalls seit dem Anfang mit dabei gewesen war, nicht mehr mit im Team. Auch ihr wünschen wir weiterhin viel Energie und gute Gesundheit.



Zusammen unterwegs in die Kapelle nach Gasenzen.

# Kirchenfest in Sax – guet - besser - mitenand

Samstag, 17. September



# Sonntag, 18. September



## Jugend-Camp in Kroatien



Fleissig beim Abwaschen.

In den Sommerferien durften wir wieder ein herrliches Jugendlager in Kroatien durchführen. Dieses Lager ist eine Mischung aus Jugend- und auch Konf-Lager. Es ist schön, bereits mit vielen der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden so ins Konf-Jahr zu starten. Einmal mehr konnte ich mich auf Manuela Ruppner als Unterstützerin verlassen. Lange war nicht sicher, wer denn nun die Küche übernehmen wird. Toll, haben sich die frisch konfirmierte Fiona Vetsch und ihre Freundin Leonie Zürcher diese Aufgabe zugetraut. Sie haben für ihr Alter diese herausfordernde Arbeit sehr gut gemeistert. Das Essen war immer gut und ausreichend. Aliyah Eggenberger hatte im vergangenen Jahr Firststeps-Kurse der Kantonalkirche besucht und

war als Hilfsleiterin für Tagesleitungen, Programm und Kleingruppenleitung mitverantwortlich. Schön, hat auch sie diese Aufgabe gemeistert. Nebst den täglichen Andachten zum Thema «Hiob» standen «lädelen» und «bädelen» auf dem Programm. Bei schönstem Vollmond konnten wir das Lager mit einer besinnlichen Abendmahlsfeier am Strand abschliessen.

## Jugendgottesdienst

Zu Beginn der Adventszeit fand für die Jugendlichen ein besinnlicher Jugend-Gottesdienst statt. Im Zentrum stand das Licht, das in die Dunkelheit der Welt hinein gekommen ist. Diese Art von Gottesdienst ermöglicht den Jugendlichen besinnliche und spirituelle Erfahrungen. Die andächtige Stimmung mit rund vierzig Jugendlichen zeigt: Sie können sich durchaus auf Altbewährtes und für sie Neues einlassen.



Besinnung bei Kerzenlicht.

## Nationaler Zukunftstag, 10. November 2022 – eine Plattform für unsere Jugendlichen

Erhalte einen Einblick in kirchliche Berufe! Auf unseren Aufruf zur Teilnahme hin haben sich zwei Schülerinnen und zwei Schüler gemeldet. Die Mädchen konnten den Tag in ihrer Wohngemeinde Buchs erleben, die beiden Knaben waren mit unseren Konventsmitgliedern unterwegs. Sie erhielten einen vielfältigen Einblick in die Arbeitswelt der Pfarrerin und der Diakone.

Ruedi Eggenberger

## **Erwachsene**

An der diesjährigen Einkehrtagung der Kirchenvorsteherschaft vom Januar 2022 haben wir, Esther Kobler und Nanette Rüegg, uns entschieden, das Ressort Erwachsene als Co-Leitung zu führen. Das bedeutet, dass wir beide Ansprechpersonen sind und auch die Verantwortung gemeinsam übernehmen. Wir haben uns dabei zum Ziel gesetzt, dass regelmässige Anlässe verschiedener Art für Erwachsene stattfinden sollen. So konnten wir im vergangenen Jahr drei komplett verschiedene Anlässe für jegliches Alter organisieren.

### **Glaubenskurs**

Unter der Leitung von Pfarrer Hansurs Walder trafen wir uns von Januar bis Mai zwölfmal zu einem Glaubenskurs im Kirchgemeinderaum in Sax. Wir entdeckten miteinander die Basis des christlichen Glaubens, indem wir ein Referat hörten und im anschliessenden Gruppengespräch unsere Fragen besprachen. Es entstanden interessante Gespräche über Gott, Jesus und Heiliger Geist. Auch standen spannende Fragen im Raum, wie zum Beispiel «Wer ist Jesus?», «Was tut der Heilige Geist?» oder «Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?». So unterschiedlich die Teilnehmenden waren, so unterschiedlich waren dann auch die Fragen und Antworten. Richtig oder falsch gibt es hierbei zum Glück nicht. Möge jede und jeder für sich ein paar hilfreiche Antworten gefunden haben.

### **Demenzkurs**

Als Fortsetzung zum dreiteiligen Grundkurs «Menschen mit Demenz begleiten» vom Herbst 2021 konnten wir im Juni 2022 einen Vertiefungskurs zum Thema «Wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz» anbieten. Beide Kurse wurden durch die Projektstelle «Hochaltrigkeit und Demenz» der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen in Zusammenarbeit mit Validation Schweiz entwickelt. Die Kursleiterin Cristina de Biasio Marinello verstand es bestens, Einblick über eine wertschätzende Grundhaltung und spezifische Kommunikations-Methoden zu vermitteln. Cristina de Biasio Marinello zeigte uns auf, wie wichtig es ist, sich auf das Gegenüber einzulassen und dessen Bedürfnisse zu verstehen. Anhand verschiedener Praxisbeispiele übten die Teilnehmenden (schauspielerisch) den Umgang mit Betroffenen. Ein weiterer Schritt auf dem Weg, eine demenzsensiblere Gesellschaft zu werden.

### **Candle Light Dinner**

Das geplante Candle Light Dinner musste aus Mangel an Anmeldungen in diesem Jahr abgesagt werden.

### **Hene und Dene**

Humorvoll präsentierte der gebürtige Sennwalder Pfarrer Walter Hehli im November sein Buch «Hene und Dene» - Verbindender und trennender Alpstein (Erscheinungsjahr 2020). Walter Hehli beschreibt darin Land und Leute im Appenzellerland, Werdenberg und Toggenburg, es enthält u.a. Geschichten, Rezepte, Gedichte und auch herrliche Bilder. Der Abend wurde wunderbar musikalisch umrahmt von der Organistin Heidi Preisig und Urs Grob am Hackbrett. Ein toller, tiefgründiger und humorvoller Abend, der breit zu einem positiven Echo führte.

Esther Kobler und Nanette Rüegg

## **Senioren**

### **Sitzungen der ökumenischen Seniorenkommission**

An vier Sitzungen tagte die ökumenische Seniorenkommission im Jahr 2022. Dabei wurde unter anderem folgender Beschluss gefasst: Das Alter für die Teilnahme an der Seniorenreise wird neu für beide Geschlechter auf 65 gesetzt.

## Personelles

Auf Ende Januar 2022 gab Marlis Aebi, Lienz, ihren Rücktritt aus der ökumenischen Seniorenkommission bekannt. Seit 2015 war Marlis Aebi ein engagiertes Mitglied der Kommission. Vielen Dank für die guten Ideen und das Mittragen in der Kommission, Marlis.

## Seniorennachmittage

Im Januar konnten wir, wenn auch mit Einschränkungen, mit unseren Seniorennachmittagen wieder starten. Die ökumenische Seniorenkommission bemühte sich, erneut ein buntes Programm übers ganze Jahr anzubieten. So konnte man im Januar noch einmal in alten Erinnerungen schwelgen, wurden doch an diesem Nachmittag Fotos von vergangenen Seniorenreisen und anderen Seniorenanlässen gezeigt. Ein Vortrag zu Lebensqualität im Alter von der Pro Senectute, sowie ein Seniorenbrunch und sonstige musikalische Anlässe standen auf dem Jahresprogramm. Drei Seniorennachmittage mit Lottomatch und musikalischen Darbietungen wurden von diversen Vereinen übernommen. Die Seniorenweihnacht mit anschliessender Adventsfenstereröffnung durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Danke allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben.



Verabschiedung von Marlis Aebi (Mitte) aus der Seniorenkommission.

## Mittagstische



Liebevoll gedeckter Tisch, an dem man gerne Platz nimmt.

Im März war es dann endlich soweit. Die Senioren konnten endlich wieder ohne Zertifikats- und Maskenpflicht an den Mittagstischen teilnehmen. Was für eine Erleichterung für unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den drei sehr beliebten Mittagstischen in Sax, Sennwald und Salez!

## Ökumenische Seniorenreise

Am 15. und 16. September machten sich unsere Senioren und Seniorinnen auf die Reise. Am Walensee im Hotel Seehof machten wir den ersten Kaffeehalt. Die geistliche Stärkung erhielten wir dann in der geschichtsträchtigen Wolfgangskapelle. Danach ging die Fahrt weiter nach Einsiedeln zur Kathedrale mit der schwarzen Madonna. Im Hotel Bären genossen wir ein feines Mittagessen. Bevor wir wieder die Heimreise antraten, blieb den Reisenden noch genügend Zeit, sich die Beine zu vertreten. Der Klosterladen sowie die dazugehörige Landwirtschaft boten die Gelegenheit dazu. Wie auch im vergangenen Jahr unterstützte uns die Politische Gemeinde Sennwald in diesem Jahr wieder mit einem Beitrag. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Am 15. und 16. September machten sich unsere Senioren und Seniorinnen auf die Reise. Am Walensee im Hotel Seehof machten wir den ersten Kaffeehalt. Die geistliche Stärkung erhielten wir dann in der geschichtsträchtigen Wolfgangskapelle. Danach ging die Fahrt weiter nach Einsiedeln zur Kathedrale mit der schwarzen Madonna. Im Hotel Bären genossen wir ein feines Mittagessen. Bevor wir wieder die Heimreise antraten, blieb den Reisenden noch genügend Zeit, sich die Beine zu vertreten. Der Klosterladen sowie die dazugehörige Landwirtschaft boten die Gelegenheit dazu. Wie auch im vergangenen Jahr unterstützte uns die Politische Gemeinde Sennwald in diesem Jahr wieder mit einem Beitrag. Ein herzliches Dankeschön dafür.

## Fahrt ins Blaue

Die Fahrten ins Blaue sind bei den Senioren sehr beliebt und immer schnell ausgebucht. Im April konnten wir nach der Winterpause wieder starten. Die Fahrten führten uns zum Kuppelwieserhof in Bad Ragaz, nach Amriswil zum Schloss Hagenwil und im Mai zur Alp Siez. Ein besonderes Highlight war bestimmt der Ausflug mit dem Schiff von Walenstadt nach Quinten zum Fischknusperli-Essen. St. Martin im Calfeisental, das Eggli ob Egerstanden und die Saisonschlussfahrt über den Hemberg zur Hundwilerhöhi nach Oberegg, wo wir im Restaurant St. Anton den Zvieri einnahmen, waren weitere Höhepunkte unserer Fahrten ins Blaue.



Fahrt ins Blaue mit dem Ziel Alp Siez.

## Seniorenferien

Das Ziel unserer Seniorenferienwoche hiess dieses Jahr Leukerbad. In dieser imposanten Bergwelt des Wallis verbrachte eine gut gelaunte Schar von 15 Teilnehmenden mit drei Begleitpersonen eine schöne und entspannte Ferienwoche. Morgens hatten alle ausreichend Zeit zum Baden oder um Leukerbad zu erkunden. Nachmittags wurde jeweils ein vielseitiges Programm angeboten. So standen der Gemmipass und auch Leuk-Stadt auf dem Programm. Viel Interessantes erfuhren wir bei der Stadtführung durch Leuk. Ein Besuch in der Kirche St. Stephan mit dem Beinhaus durfte dabei nicht fehlen. Sogar eine Weidegustation der vorzüglichen Walliser-Weine wurde am letzten Ferientag angeboten. Dazu wurde den Teilnehmenden eine feine Walliser-Platte serviert. Leider mussten am Samstag schon wieder die Koffer gepackt werden. Rundum zufriedene Mitreisende machten sich fröhlich wieder auf den Heimweg. Vielen Dank an die beiden Chauffeure. Ihr habt uns sicher wieder nach Hause gebracht.

Zum Schluss noch ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich in unserer Kirchgemeinde auf irgendeine Weise zum Dienste der Mitmenschen engagieren.

Gabriela Heeb und Hansurs Walder

## Altersheim Forstegg

Nebst 25 ökumenischen Andachten konnten die Bewohnenden des Altersheims Forstegg auch an den meisten Feiertagen einen Gottesdienst im etwas grösseren Rahmen in der Cafeteria besuchen. Am 14. August fand der ökumenische Sommergottesdienst bei gutem Wetter zum Thema «Die Leichtigkeit des Seins» statt. Das Plauschchörli sang dazu passende Lieder. Nach der Feier wurde allen Angemeldeten ein feines Essen serviert. Am 5. Oktober kamen die Teilnehmenden des Mittagstischs Salez in den Genuss der Forstegger Küche. Danach konnten die Bewohnenden und alle tanzbegeisterten Senioren und Seniorinnen zur Musik von Ueli Kühne das Tanzbein schwingen. Zur Erinnerung an die im Heim Verstorbenen musizierten Rikan Eisenhut und Karl Hardegger während der ökumenischen Feier. Die Weihnachtsfeier Mitte Dezember fand ohne Angehörige der Heimbewohner in einem besinnlichen Rahmen statt.

Ein herzliches Danke geht an die Pflegenden und die Heimleiterin Jeanette Mösl, die die kirchlichen Dienste schätzen und auch in Anspruch nehmen.

Annabeth Gubler

## Freiwillige

Ungefähr 60 Freiwillige engagierten sich im Jahr 2022 in unserer Kirchgemeinde. Sie unterstützen dabei die Kirchenvorsteherchaft in allen Ressorts. Sei es bei der Kleidersammlung, dem Gottesdienst mit Schwung, bei den Refresh-Gottesdiensten oder als wertvolle Hilfe beim Suppentag. Diese vielen helfenden Hände sind eine wichtige Säule im kirchgemeindlichen Leben. Ohne sie wäre ein solch breites Angebot, wie es unsere Kirchgemeinde anbietet, gar nicht möglich. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Die Freiwilligen werden als Dank jedes Jahr zu einem Essen eingeladen. Dieses Essen fand dieses Jahr in den jeweiligen Ressorts statt. Am 25. November 2022 wurden alle Freiwilligen des Besuchsdienstes und des Mittagstischs Salez zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Der Vorstand der Landfrauen Sennwald sowie Annalise Wohlwend wurden bei dieser Gelegenheit aus dem Besuchsdienst verabschiedet und verdankt. Gleichzeitig konnten wir neue Freiwillige im Besuchsdienst begrüßen. Es freut uns sehr, dass wir wieder langjährige Freiwillige ehren konnten.



Ehrungen im Besuchsdienst.

### 30 Jahre Besuchsdienst

Maria Hanselmann, Sennwald  
Anni Leuener, Sennwald  
Franziska Nägeli, Rüthi

### 25 Jahre Besuchsdienst

Annalise Wohlwend, Salez

### 20 Jahre Mittagstisch

Ursula Goldener, Salez

### Besuchsdienst

Ungefähr 250 Geburtstagsjubilare haben unsere Freiwilligen vom Besuchsdienst in diesem Jahr besucht. Die Besuchten hatten viel Freude an den kleinen Geschenken und der Zeit, die ihnen die Freiwilligen schenkten. Solche Nachmittage sind für beide Seiten immer eine Bereicherung.

Neu im Besuchsdienst für unsere Geburtstagsjubilare begrüßen durften wir im 2022 folgende Personen: Hansueli Dütschler, Besuchsdienst Salez und Yvonne Eggenberger, Besuchsdienst Frümsen. Herzlich willkommen im Team.



Unter dem Schirm der Kirchgemeinde Sennwald können wir alle zusammen Kirche sein und Kirche leben. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden.

Gabriela Heeb und Esther Kobler

## Diakonie

### Soforthilfe Ukraine



Mit Hilfsgütern gefüllte Paloxen warten auf den Verlad.

Dank der Initiative von Hans Oppliger konnten die Kirchen (Pfarrei Rüthi-Lienz, Pfarrei Sennwald und wir) schnell Anfang März bei der konkreten Hilfeleistung miteinsteigen und in einer ersten Phase an mehreren Sammelstellen in unseren sieben Dörfern Hilfsgüter entgegennehmen, die dann in Salez sortiert, transporttauglich verpackt und verladen wurden. Eindrücklich, wie Schlafsäcke, medizinisches Material, Nahrungsmittel, Kleidung und vieles mehr innerhalb kurzer Zeit ganze LKWs füllen konnten. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Spenderinnen und Spender und allen helfenden Händen!

## Friedensgebet

Gleichzeitig mit der praktischen Hilfe startete das Friedensgebet, das seit 7. März 2022 jeden Montag in der Kirche Sennwald stattfindet. Während einer halben Stunde gemeinsam vor Gott kommen, singen und Kerzen anzünden, schweigen und für Frieden in der Welt beten.

## Armut in der Schweiz und in unseren Dörfern

Armut hat viele Gesichter und ist doch oftmals unsichtbar, auch in unseren Dörfern.

In Zusammenarbeit vor allem mit den Sozialämtern in Sennwald und Rüthi und dem Diakonieverein Werdenberg konnten auch in diesem Jahr einige Betroffene unterstützt werden. Sei dies durch die Lebensmittelsammlung im April zugunsten der LEBA (Lebensmittelabgabe in Buchs), wo aus der Politischen Gemeinde Sennwald 36 Personen bezugsberechtigt sind oder direkt durch finanzielle Beträge an betroffene Familien und Einzelpersonen in Form von Gutscheinen bzw. der Übernahme von Rechnungen. Nur schon ein Gutschein von Fr. 40.- für Lebensmittel kann einer betroffenen Person über das knappe Monatsende hinweghelfen. Es braucht nicht immer viel, um über die Runden zu kommen.



Übergabe der gesammelten Lebensmittel.

## Kleidersammlung Sennwald

Dank des grossen Engagements von Barbara Siegrist und Ursula Höin konnte seit 2016 die Kleidersammlung in Sennwald stattfinden. Zwischen 3'000 und 4'000 Kleidersäcke konnten in den vergangenen Jahren über die Christliche Ostmission nach Osteuropa in Länder gebracht werden, wo sie Menschen zugutekamen, die dankbar für diese Hilfe waren. Nach gut sechs Jahren übergeben die beiden Frauen die Kleidersammlung in neue Hände. Mit Marlis Heeb und Anni Leuener haben sich ebenfalls wieder zwei engagierte Frauen gemeldet, die diese wichtige Arbeit weiterführen werden. Allen vier Frauen sei herzlich gedankt!



Die Ostmission holt die letzte Fuhr bei Barbara Siegrist ab.

## Ressortleitung

Dank der Bereitschaft von Roger Kneuss aus Rüthi, sich für die Arbeit in der Kirchenvorsteherschaft zur Verfügung zu stellen, konnte die Hauptleitung im Ressort Diakonie neu besetzt werden. Momentan ist Pfarrerin Nanette Rüegg ebenfalls im Ressort beteiligt, solange die personelle Situation in unserer Kirchgemeinde unklar bleibt.

Roger Kneuss und Nanette Rüegg

## Weltweite Kirche

### Projekt in Tansania «Maisha Mema»

Seit 2014 ist das Projekt «Maisha Mema» unter der Leitung von Bettina Kuria-Isler und ihrem Team ständig am Wachsen. Trotz der Schwierigkeiten der täglichen Herausforderungen läuft die Krankenstation gut. Es wird auch dafür gesorgt, dass die Mitarbeitenden unterschiedliche Weiterbildungen besuchen können. So bildet sich der ehemalige Chefarzt in Nairobi als Optiker und Augenspezialist weiter. Zwei Mitarbeiter besuchten ein zweiwöchiges Seminar zur Thematik körperliche und geistige Behinderung.

Ein zunächst als Frauenhaus gedachtes Gebäude dient inzwischen mehreren Personen als Daheim. Darunter sind zwei Frauen mit Kindern mit Mehrfachbehinderungen, ein Mann, der an Epilepsie leidet und für die Tiere zuständig ist und Patientinnen, die nach der Stabilisierung wieder nach Hause entlassen werden sollten. Regelmässig verschickt «Maisha Mema» Newsletter, die über das Leben in Kibanga berichten. Wir unterstützen dieses Projekt mit einem jährlichen Zustupf. Dazu kommen noch die eine oder andere Kollekte.

### **Projekt Instituto Linea Cuchilla in Argentinien**

Dieses Projekt geht auf die Zeit des früheren Sennwalder Pfarrers Hanspeter Steger, wohnhaft in Salez, zurück. In Misiones, Argentinien, befindet sich eine landwirtschaftlich-technische Berufsschule, die auf schweizerische Einwanderer zurückzuführen ist. Trotz der schwierigen Situation wegen der Corona-Pandemie erhielten zwei Landwirtschaftsklassen, eine technische Klasse und eine Tourismusklassen ihre Diplome. Wegen steigender Schülerzahlen mussten neue Toiletten für Mädchen und Knaben gebaut werden, dazu kamen neue Aufenthaltsräume. Im Institut finden auch Jugendliche Aufnahme, die aus sozial schwierigen Verhältnissen kommen, und können ausgebildet werden. Das Institut wird auch von der Iglesia Evangelica Suiza unterstützt und erhält von uns einen jährlichen Beitrag.

### **Projekt Bulgarien**

Bei den Gottesdiensten mit Schwung wird jeweils für das Projekt in Bulgarien gesammelt.

### **Projekt Bolivien**

Das seit 2003 bestehende und durch Marion Heeb, Rüthi, gegründete Projekt zu Gunsten von Kindern in Bolivien wird weiterhin unterstützt. In La Paz wird ein Mittagstisch für Kinder angeboten. So kommen Kinder einmal täglich zu einer guten und gesunden Mahlzeit.

### **HEKS Brot für alle – Fastenaktion – Suppentag**

Anschliessend an den ökumenischen Gottesdienst wurde in diesem Jahr beim Jugendhüsli Sennwald «Soup to go», also Suppe zum Mitnehmen, angeboten. Trotz windiger und unfreundlicher Wetterverhältnisse kamen die unterschiedlichen selbstgemachten Suppen gut an. Dank sei hier allen Suppenköchinnen, die draussen ausharrten und ihre Suppen schöpften! Das HEKS Brot für alle erhielt die Kollekte für ein ökumenisches Projekt.

### **Weihnachtspäckliaktion 2022**

Anfangs bis Mitte November konnten an verschiedenen Stellen in unseren Dörfern Päckli zugunsten der Aktion Weihnachtspäckli abgegeben werden. Diesmal kamen etwas weniger Geschenke zugunsten Benachteiligter in Osteuropa zusammen als in vorherigen Jahren. Mag sein, dass sich die Spendenaktion im Frühling für die Menschen in der Ukraine und die schwierige wirtschaftliche Situation in der Schweiz etwas negativ auf die Spendenfreudigkeit ausgewirkt haben. Wir hoffen, dass auch Ende dieses Jahres die Aktion wieder durchgeführt werden kann und danken allen, die Pakete mit dem erwünschten Inhalt gebracht haben!

### **Fresh X**

Nach drei Jahren endete die Unterstützung für die durch Pfarrer Thomas Beerle initiierten Fresh X-Projekte Ende August 2022.

Hansjörg Tinner und Annabeth Gubler

# Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2023

## Traktanden

1. Jahresrechnung 2022
2. Steuerplan 2023 mit Steuerfuss
3. Voranschlag 2023
4. Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft für die Restamtsdauer 2023 bis 2026
5. Organisation des Seelsorgeteams
6. Mitteilungen und Umfrage

## Geschäfte

### Traktandum 4: Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft für die Restamtsdauer 2023 bis 2026

#### Ausgangslage

Jakob Tinner teilte der Kirchenvorsteherschaft mit, dass er seine Tätigkeit als Kirchenvorsteher mit dem 30. Juni 2023 beenden möchte. Die Kirchenvorsteherschaft nahm diesen Entscheid zur Kenntnis. Nachdem besprochen war, dass es keine Amtsbereichswechsel innerhalb der Kirchenvorsteherschaft geben wird, wurde umgehend mit der Suche nach einer passenden Nachfolge gestartet, damit der Kirchbürgerschaft bestenfalls auf die Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2023 eine geeignete Person zur Wahl vorgeschlagen werden kann.

Die Kirchenvorsteherschaft ist fündig geworden in der Person von Diego Tinner, Sax, der gute Voraussetzungen mit sich bringt, in die Nachfolge von Jakob Tinner zu treten.

Jakob Tinner ist als Kirchenvorsteher seit 2015 nicht nur Bauchef der Kirchgemeinde, sondern auch Vizepräsident der Kirchgemeinde. Kirchenvorsteherin Caroline Winter hat sich bereit erklärt, das Vizepräsidium am 1. Juli 2023 zu übernehmen.

Die Verabschiedung von Jakob Tinner aus seinem Dienst wird in der zweiten Jahreshälfte stattfinden.

#### Werdegang von Diego Tinner

Diego Tinner, Bürger von Wildhaus und Salez, ist in Salez aufgewachsen, wo er auch die ersten Schulen besuchte. Nach seiner Lehre bei Max Berger in Sennwald arbeitete Diego Tinner als Mechaniker bei zwei Betrieben in der Region. Seit 2018 ist er als Materialwart bei der Feuerwehr Werdenberg Süd in Buchs tätig. Diego Tinner ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt mit seiner Familie seit 2016 in Sax.

## Kurzvorstellung von Diego Tinner

Geburt	03.06.1987	
Familie	verheiratet mit Irène Tinner-Hardegger drei Kinder (Kilian, 6 Jahre, Mauro, 4 Jahre, und Rafael, 1 Jahr)	
Ausbildung	2003 – 2007	Lehre als Landmaschinen- mechaniker
	2009 – 2011	Weiterbildung zum Werkmeister
Berufstätigkeit	2003 – 2007	Max Berger, Sennwald Landmaschinenmechaniker Tätigkeit: Maschinenreparaturen, Services, Schlosserarbeiten, Metallbau, Elektrik- und Hydraulikarbeiten
	2007 – 2013	KELAG AG, Sennwald Mechaniker, Abteilungsleiter-Stellvertreter Tätigkeit: Schlosserarbeiten, Anlagen- und Apparatebau, Rohrleitungsbau
	2013 – 2018	Eni Suisse S.A. Tanklager, Sennwald Mechaniker Tätigkeit: Betriebsunterhalt, Organisation von Wartungs- und Reparaturarbeiten, administrative Unterstützung
	2018 –	Feuerwehr Werdenberg Süd, Buchs Materialwart Tätigkeit: Hauptverantwortung für die Bereiche Gebäude und Fahrzeuge, Feuerwehrdienst
Freizeit	Sport, Männerriege Sax, Ausflüge mit der Familie	



## Traktandum 5: Organisation des Seelsorgeteams

### Ausgangslage

#### Verschärfung des Pfarrmangels

Im Amtsberichtsteil Kirchgemeindeverwaltung wird unter dem Abschnitt Pfarrwahlkommission darauf eingegangen, dass die Pfarrwahlkommission keine Pfarrperson für die freie Pfarrstelle finden konnte. Leider ist die Aussicht, eine passende Pfarrperson für unsere Kirchgemeinde zu finden, schlecht. Den schon heute unbesetzten Pfarrstellen sowie einer hohen Pensionierungswelle bei den Pfarrpersonen bis ins Jahr 2030 stehen nur wenige frisch ordinierte Pfarrpersonen gegenüber, von denen voraussichtlich nur rund 2/3 in den eigentlichen Kirchgemeindedienst eintreten werden.

#### Zusammensetzung des Seelsorgeteams

Angesichts der fehlenden zweiten Pfarrperson (seit Frühling 2021) besteht der Handlungsbedarf, die künftige Zusammensetzung des Seelsorgeteams zu klären. Wie muss das Seelsorgeteam kurz- bis mittelfristig aufgestellt sein, damit die anfallenden Aufgaben zweckmässig und zufriedenstellend erfüllt werden können? Die derzeit bestehende Mehrbelastung des Mitarbeitendenteams ist kein erspriesslicher Zustand und darf auf die Dauer nicht bestehen bleiben.

Die Kirchenvorsteherschaft ist bestrebt, um ein gutes Miteinander in unserer Kirchgemeinde zu gewährleisten, von Übergangslösungen wegzukommen und eine konstante Zusammensetzung der Mitarbeitenden zu erlangen. Wenn man keine Pfarrperson findet, muss man sich andere Möglichkeiten überlegen.

Um die derzeitige Sachlage möglichst breit besprechen zu können, hat die Kirchenvorsteherschaft zu Informations- und Diskussionsanlässen eingeladen, an denen interessierte Personen aus der

Kirchbürgerschaft mit Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft ihre Bedürfnisse, Befürchtungen und Erwartungen austauschen können.

Gerne werden auch weiterhin Anregungen entgegengenommen.

Unter Traktandum 5 im nachfolgenden Abschnitt Anträge und Fragen kann die Kirchbürgerschaft der Kirchenvorsteherschaft die Erlaubnis erteilen, die Suche nach einer passenden Person fürs Seelsorgeteam auszuweiten.

### **Abnahme der Mitgliederzahl**

Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sennwald wird voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2025 weniger als 2000 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger umfassen. Das hat zur Folge, sobald die Mitgliederzahl unter 1950 sinkt, dass unserer Kirchgemeinde aufgrund der kantonkirchlichen Rechtsbestimmungen 60 Pastorationenpunkte weniger zustehen; Abnahme von 300 auf 240 Pastorationenpunkte. Damit einher geht die Verminderung der zur Verfügung stehenden Lohnsumme für Mitarbeitende im pfarramtlichen und diakonischen Dienst.

## **Anträge und Fragen**

### **Traktandum 1:**

#### **Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission:**

Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen.

### **Traktandum 2:**

#### **Antrag 1 der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Steuerfuss sei bei 28 % zu belassen.

#### **Antrag 2 der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Steuerplan 2023 sei zu genehmigen.

### **Traktandum 3:**

#### **Antrag 3 der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Voranschlag 2023 sei zu genehmigen.

### **Traktandum 4:**

#### **Antrag 4 der Kirchenvorsteherschaft:**

Diego Tinner sei als neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft zu wählen.

- Diego Tinner, Sax                      neu

### **Traktandum 5:**

#### **Frage 1 der Kirchenvorsteherschaft:**

Sind Sie damit einverstanden, dass die 2. Pfarrstelle durch die Kirchenvorsteherschaft entweder mit einer Pfarrperson oder mit einer Person oder mehreren Personen in Teilzeit, zum Beispiel aus dem diakonischen oder religionspädagogischen Bereich, besetzt wird?

# Jahresrechnung 2022 und Voranschlag 2023

## Bestandesrechnung

Konto	Text	31.12.2021	31.12.2022
<b>AKTIVEN</b>			
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
100001	Kasse	1'524.10	1'135.85
100201	Raiffeisenbank	487'701.08	120'768.54
100210	Raiffeisen Sparkonto		276'000.00
100225	RB Sparkonto Miethaus	69'968.31	73'018.81
<b>100</b>	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>559'193.49</b>	<b>470'923.20</b>
101201	Debitoren Kirchensteuer	44'751.58	12'642.12
101202	Verrechnungssteuer	66.50	33.25
101203	Übrige Debitoren	83'612.20	
101207	Debitor Quellensteuer	1'092.80	1'251.70
101301	Festgeldkonto Bank	190'000.00	190'000.00
<b>101</b>	<b>Total Guthaben</b>	<b>319'523.08</b>	<b>203'927.07</b>
102102	Anteilscheine	1.00	1.00
102342	Wohnhaus Kirchgasse 7, Sax	1.00	1.00
102343	Landreserve Bräm, Sax	79'835.00	79'835.00
102344	Landreserve Salez	1.00	1.00
114024	Jugendhaus Salez	1.00	1.00
114038	Wohnhaus Anna Göldi-Weg 1, Sennwald	1.00	1.00
<b>102</b>	<b>Total Anlagen</b>	<b>79'840.00</b>	<b>79'840.00</b>
103901	Transitorische Aktiven		25'000.00
<b>103</b>	<b>Total Transitorien</b>		<b>25'000.00</b>
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>958'556.57</b>	<b>779'690.27</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
114023	Kirchgemeindehaus Salez	18'000.00	1.00
114025	Jugendhaus- und Gemeindehaus Sennwald	1.00	1.00
114139	Kirche Salez	1.00	1.00
114140	Kirche Salez Leichenhalle	1.00	1.00
114142	Kirche Sax	1.00	1.00
114143	Kirche Sax Leichenhalle	1.00	1.00
114144	Kirche Sennwald	1.00	1.00
114145	Kirche Sennwald Leichenhalle	1.00	1.00
114240	Pfarrhaus Salez	1.00	1.00
114301	Investitionen Kirche	243'773.20	1'013'153.80
114408	Kirchgemeindehaus Sax	1.00	1.00
114501	Mobilier	1.00	1.00
<b>114</b>	<b>Total Sachgüter</b>	<b>261'783.20</b>	<b>1'013'164.80</b>
<b>11</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>261'783.20</b>	<b>1'013'164.80</b>
<b>1</b>	<b>Total Aktiven</b>	<b>1'220'339.77</b>	<b>1'792'855.07</b>

Konto	Text	31.12.2021	31.12.2022
<b>PASSIVEN</b>			
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		
200004	Diverse Kreditoren	-18'756.25	-48'553.67
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-93'362.33	-219'948.71
<b>200</b>	<b>Total Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-112'118.58</b>	<b>-268'502.38</b>
202101	Darlehen Kantonalkirche	-430'000.00	-810'000.00
<b>202</b>	<b>Total Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>-430'000.00</b>	<b>-810'000.00</b>
203901	Transitorische Passiven	-29'061.20	-31'445.00
<b>203</b>	<b>Total Tansitorische Passiven</b>	<b>-29'061.20</b>	<b>-31'445.00</b>
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-571'179.78</b>	<b>-1'109'947.38</b>
<b>21</b>	<b>Fonds / Legate / Rückstellungen</b>		
210042	Publikationsfonds	-18'305.06	-18'305.06
<b>210</b>	<b>Total Fonds</b>	<b>-18'305.06</b>	<b>-18'305.06</b>
212004	Rückstellung Bau und Unterhalt	-110'000.00	-110'000.00
212011	Liegenschaft Kirchgasse 7, Sax	-73'018.81	-76'256.66
212012	Jugendhaus Salez	-18'201.65	-21'801.65
212027	Rückstellung Friedhof	-39'070.29	-46'140.29
212036	Rückstellung Wohnhaus Anna Göldi-Weg 1	-26'698.40	-46'538.25
<b>212</b>	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-266'989.15</b>	<b>-300'736.85</b>
<b>21</b>	<b>Total Fonds / Legate / Rückstellungen</b>	<b>-285'294.21</b>	<b>-319'041.91</b>
<b>22</b>	<b>Eigenkapital</b>		
229001	Eigenkapital	-363'865.78	-363'865.78
<b>229</b>	<b>Total Kapital</b>	<b>-363'865.78</b>	<b>-363'865.78</b>
<b>22</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-363'865.78</b>	<b>-363'865.78</b>
<b>2</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>-1'220'339.77</b>	<b>-1'792'855.07</b>

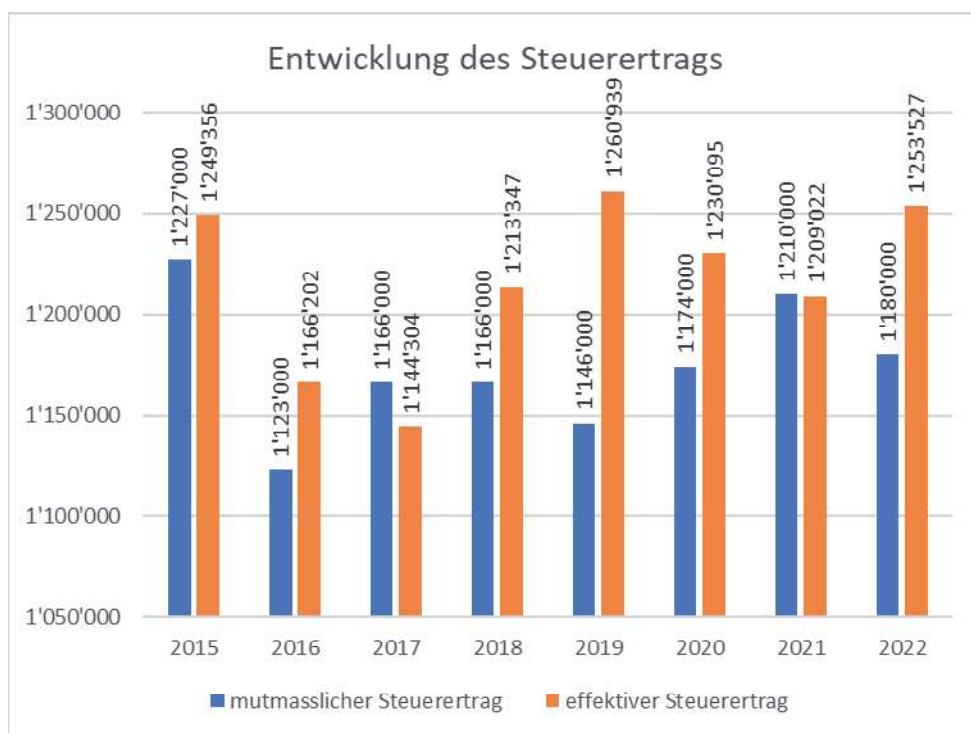
# Erfolgsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2022	Rechnung 31.12.2022	Voranschlag 2023
<b>AUFWAND</b>				
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>			
30001	Behördenentschädigungen	32'000.00	38'156.50	37'600.00
30002	Kommissionen	15'000.00	14'677.50	7'000.00
30101	Besoldung Sekretariat	70'200.00	69'843.00	72'200.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	27'000.00	35'481.85	32'400.00
30104	Besoldung Chorleitung	20'400.00	20'461.10	21'000.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	24'000.00	19'495.00	24'000.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	227'000.00	179'895.00	137'500.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	212'600.00	223'865.50	312'000.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	159'400.00	136'270.50	136'300.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	135'000.00	142'039.30	138'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	119'900.00	107'465.75	109'400.00
30302	Sozialversicherungsbeiträge LI (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	2'500.00	2'234.05	2'900.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	132'600.00	125'158.10	135'200.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	10'100.00	7'821.10	7'900.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	7'100.00	6'247.35	6'800.00
30901	Übriger Personalaufwand	12'500.00	7'433.13	14'600.00
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'207'300.00</b>	<b>1'136'544.73</b>	<b>1'194'800.00</b>
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>			
31001	Büromaterial Drucksachen	7'000.00	6'436.23	7'000.00
31002	Kirchenbote	16'400.00	16'054.06	16'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	5'400.00	7'094.30	6'800.00
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	500.00	115.00	500.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	4'300.00	2'001.46	4'400.00
31007	Oeffentlichkeitsarbeit	32'000.00	20'407.61	16'000.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	36'700.00	29'268.02	32'500.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	45'700.00	60'468.50	57'400.00
31301	Verbrauchsmaterial	5'000.00	5'047.60	5'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	115'100.00	114'838.76	114'000.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	8'000.00	7'021.05	23'000.00
31499	Unterhalt Friedhof	117'000.00	124'093.80	59'000.00
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	16'700.00	11'603.10	17'700.00
31701	Spesenentschädigungen	15'600.00	13'950.75	15'200.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	7'000.00	6'456.25	5'000.00
31717	Auslagen musikalische Gruppierungen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	17'500.00	14'321.47	17'500.00
31731	Auslagen Lernort Kirche	4'000.00	688.95	2'500.00
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche & Junge Erwachsene	22'500.00	19'765.46	23'000.00
31741	Auslagen Konfirmanden	5'000.00	2'099.30	3'500.00
31753	Auslagen Erlebnisprogramme	4'000.00	2'923.57	2'700.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	4'000.00	1'046.85	4'000.00
31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	36'000.00	27'347.65	24'000.00
31777	Auslagen Diakonie	10'000.00	9'032.85	13'400.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	50'000.00	48'451.35	55'600.00

Konto	Text	Voranschlag 2022	Rechnung 31.12.2022	Voranschlag 2023
31785	Auslagen Kommunikation	1'000.00	0.00	500.00
31788	Auslagen Kirche im Dialog	3'000.00	809.95	3'000.00
31802	Telefon / Porti	7'000.00	6'316.45	7'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	1'500.00	522.12	500.00
31805	Internet / Unterhalt Homepage	2'600.00	1'814.55	3'100.00
31901	Übriger Sachaufwand	12'800.00	9'709.05	12'700.00
<b>31</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>616'300.00</b>	<b>572'706.06</b>	<b>555'500.00</b>
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>			
32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	6'000.00	3'377.59	4'800.00
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'000.00</b>	<b>3'377.59</b>	<b>4'800.00</b>
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	138'000.00	137'999.00	120'000.00
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>138'000.00</b>	<b>137'999.00</b>	<b>120'000.00</b>
<b>34</b>	<b>Zentralsteuern</b>			
34101	Zentralsteuern	130'600.00	141'448.10	134'000.00
<b>34</b>	<b>Total Zentralsteuern</b>	<b>130'600.00</b>	<b>141'448.10</b>	<b>134'000.00</b>
<b>35</b>	<b>Steuereinzugsprovision</b>			
35201	Steuer Einzugsprovisionen	35'400.00	37'605.85	37'500.00
<b>35</b>	<b>Total Steuereinzugsprovision</b>	<b>35'400.00</b>	<b>37'605.85</b>	<b>37'500.00</b>
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>			
36101	Beiträge in der Gemeinde	9'500.00	8'759.85	9'500.00
36201	Beiträge im Kanton	15'600.00	13'238.30	12'700.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	2'900.00	2'365.00	2'400.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	14'000.00	9'500.00	9'500.00
<b>36</b>	<b>Total Beiträge</b>	<b>42'000.00</b>	<b>33'863.15</b>	<b>34'100.00</b>
<b>38</b>	<b>Kollekten</b>			
38101	Kollekten Ausgaben	0.00	22'529.00	0.00
<b>38</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>0.00</b>	<b>22'529.00</b>	<b>0.00</b>
<b>39</b>	<b>Übriger Aufwand</b>			
39201	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	23'600.00	26'677.70	12'600.00
<b>39</b>	<b>Total Übriger Aufwand</b>	<b>23'600.00</b>	<b>26'677.70</b>	<b>12'600.00</b>
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'199'200.00</b>	<b>2'112'751.18</b>	<b>2'093'300.00</b>

Konto	Text	Voranschlag 2022	Rechnung 31.12.2022	Voranschlag 2023
<b>ERTRAG</b>				
<b>40</b>	<b>Steuern</b>			
40001	Kirchensteuer	-1'180'000.00	-1'253'527.50	-1'210'000.00
40002	Quellensteuern	-18'000.00	-24'076.25	-18'000.00
<b>40</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>-1'198'000.00</b>	<b>-1'277'603.75</b>	<b>-1'228'000.00</b>
<b>42.01 Vermögenserträge Finanzvermögen</b>				
42201	Zinsen & Erträgen auf Anlagen des Finanzvermögens	0.00	-95.00	-100.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	-40'800.00	-40'886.15	-33'600.00
42798	Ertrag Friedhof	-120'900.00	-124'093.80	-59'000.00
<b>42.01</b>	<b>Total Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>-161'700.00</b>	<b>-165'074.95</b>	<b>-92'700.00</b>
<b>42.02 Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>				
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-16'600.00	-17'626.45	-16'600.00
<b>42.02</b>	<b>Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>	<b>-16'600.00</b>	<b>-17'626.45</b>	<b>-16'600.00</b>
<b>43 Rückerstattungen Personal</b>				
	AN Beiträge Sozialversicherungen der			
43101	Ausgleichskassen	-56'200.00	-46'230.50	-47'700.00
43102	AN Beiträge Ausgleichskasse LI	-1'200.00	-901.05	-800.00
43201	AN Beiträge PK	-59'800.00	-55'314.95	-60'900.00
43301	AN Beiträge NBU	-8'200.00	-5'728.85	-6'700.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-3'500.00	-3'092.10	-3'200.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	-8'300.00	-10'350.00	-13'800.00
43501	Rückerstattung Unfall / Krankentaggeld	0.00	-8'151.83	0.00
<b>43</b>	<b>Total Rückerstattungen Personal</b>	<b>-137'200.00</b>	<b>-129'769.28</b>	<b>-133'100.00</b>
<b>44 Finanzausgleichsbeiträge</b>				
44401	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	-583'900.00	-381'155.89	-526'000.00
<b>44</b>	<b>Total Finanzausgleichsbeiträge</b>	<b>-583'900.00</b>	<b>-381'155.89</b>	<b>-526'000.00</b>
<b>45 Steuereinzugsprovisionen</b>				
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-3'900.00	-4'243.50	-4'000.00
<b>45</b>	<b>Total Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>-3'900.00</b>	<b>-4'243.50</b>	<b>-4'000.00</b>
<b>48 Kollekten</b>				
48101	Kollekten Einnahmen	0.00	-22'529.00	0.00
<b>48</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>0.00</b>	<b>-22'529.00</b>	<b>0.00</b>

Konto	Text	Voranschlag 2022	Rechnung 31.12.2022	Voranschlag 2023
<b>49</b>	<b>Übriger Ertrag</b>			
49201	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	0.00	0.00	-14'400.00
49504	Einnahmen Alterssegment Junge Erwachsene	0.00	-461.00	0.00
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-53'000.00	-36'140.70	-33'000.00
49701	Übrige Erträge	-44'900.00	-78'146.66	-45'500.00
<b>49</b>	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>-97'900.00</b>	<b>-114'748.36</b>	<b>-92'900.00</b>
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>-2'199'200.00</b>	<b>-2'112'751.18</b>	<b>-2'093'300.00</b>



## Kollekten 2022

Folgende Kollekten konnten gesammelt und an verschiedene Institutionen weitergeleitet werden:

Altersheim Sennwald, Personal	Fr.	817.00
Alzheimer SG/Al/AR	Fr.	1'228.00
Bibellesebund Schweiz	Fr.	116.00
Brot für alle / Fastenopfer	Fr.	563.00
Christian Solidarity International CSI	Fr.	190.00
Dargebotene Hand Ostschweiz und FL	Fr.	598.00
Diakonieverein Werdenberg	Fr.	1'349.00
Entlastungsdienst Rheintal	Fr.	286.00
Evangelische Allianz Werdenberg	Fr.	104.00
Global Nomads (Bulgarien)	Fr.	583.00
HEKS	Fr.	162.00
Hospiz im Werdenberg	Fr.	554.00
Jugendarbeit Kirchgemeinde Sennwald	Fr.	261.00
Kinder mit seltenen Krankheiten	Fr.	114.00
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	200.00
Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen	Fr.	283.00
Kinderspitem Ostschweiz	Fr.	1'028.00
Lukashauss Grabs	Fr.	362.00
Maisha Mema Foundation, Tanzania	Fr.	200.00
Mission 21	Fr.	347.00
Mutperlen Schweiz	Fr.	463.00
Notdürftige in der Gemeinde	Fr.	430.00
Ostschweizer Kinderspital	Fr.	1'293.00
Schweizer Berghilfe	Fr.	815.00
Spitex Rüthi-Lienz	Fr.	149.00
Spitex Sennwald	Fr.	1'588.00
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	Fr.	295.00
Stiftung Marai, Zentrum Wiitsicht	Fr.	589.00
Stiftung Sozialwerk Ernst Sieber	Fr.	382.00
Stütlihus Grabs	Fr.	511.00
Verein helpiS	Fr.	490.00
Verein Herzensbilder.ch	Fr.	261.00
Verein Humanitäre Nothilfe Ukraine	Fr.	2'142.00
Verein "Pro Brontallo"	Fr.	536.00
Vier Pfoten Schweiz	Fr.	296.00
Weltgebetstag Schweiz	Fr.	460.00
Wohngruppen Sennwald	Fr.	1'043.00

Durch die Kantonalkirche verordnet:

Bettagskollekte	Fr.	214.00
Kantonales Blaues Kreuz	Fr.	124.00
Pfingstkollekte (Prot.-kirchl. Hilfsverein St. Gallen)	Fr.	409.00
Reformationskollekte	Fr.	353.00
Schweizer Fonds für Frauenarbeit	Fr.	148.00
Zwingli-Kollekte	Fr.	193.00

**Total** Fr. **22'529.00**

## Abschreibungsplan

Objekt	Tilgungs- Periode	ursprüngliche Investition	Buchwert 31.12.2021	Investitio- nen 2022	Abschrei- bung 2022	Buchwert 31.12.2022	Abschrei- bung 2023
Kirchgemeinde- haus, Salez	1995-2022	1'470'832.45	18'000.00		17'999.00	1.00	
Kirche Sax	2020-2029	1'253'153.80	243'773.20 (Kontostand)	889'380.60	120'000.00	1'013'153.80 (Kontostand)	120'000.00

## Steuerdaten

### Steuerabrechnung 2022

Einfache Steuer 100 %			
Sennwald		3'729'222.60	
Rüthi		519'002.81	
Altstätten		125'492.10	
		<u>4'373'717.51</u>	
Kirchgemeindesteuer (Steuereingang)			
aus Vorjahren			
Sennwald		74'982.22	
Rüthi		14'185.71	
Altstätten		9'300.42	98'468.35
		<u>98'468.35</u>	
laufend Jahres- und Ratasteuern			
Sennwald		1'000'563.71	
Rüthi		127'859.61	
Altstätten		26'635.83	1'155'059.15
		<u>1'155'059.15</u>	
Quellensteuern			24'076.25
			<u>24'076.25</u>
			<u>1'277'603.75</u>

### Steuerplan 2023

<b>Steuerbedarf</b>			
Aufwand laut Budget			2'093'300.00
Beitrag aus dem Finanzausgleich			526'000.00
übrige Erträge			<u>339'300.00</u>
Steuerbedarf (mit Quellensteuerertrag)			1'228'000.00
<b>Steuerplan</b>			
Einfache Steuer 100 % (inklusive Steuereingänge aus Vorjahren)		rund	4'386'000.00
28 % Kirchensteuer			1'228'000.00

# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

An die Kirchgemeindeversammlung  
der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Berichtsjahres 2022 stichprobenweise geprüft. Die Rechnung 2022 schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Mit einbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

**Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen.**

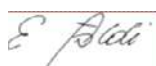
Sax, 6. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission:

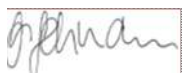
Kathrin Gabathuler



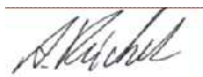
Erwin Göldi



Christine Lehmann



Armin Reichert



Roger Urfer



# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und für richtig befunden.

Sax, 17. Januar 2023

Namens der Kirchenvorsteherschaft:

Der Kirchgemeindepräsident:



Michael Berger

Die Kirchenschreiberin:



Manuela Ruppner

2. Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Sax, 6. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission:

Kathrin Gabathuler



Erwin Göldi



Christine Lehmann



Armin Reichert



Roger Urfer



3. Die Jahresrechnung 2022 wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2023 genehmigt.

Sax, 19. März 2023

Der Versammlungsleiter:

.....  
Michael Berger

Die Protokollführerin:

.....  
Manuela Ruppner

# Behördenmitglieder / Amts- und Dienststellen

## Kirchenvorsteherchaft

<b>Michael Berger</b> Chalchofenweg 2, 9465 Salez	Präsidium Personal Finanzen	081 740 46 83 michael.berger@ref-sennwald.ch
<b>Gabriela Heeb</b> Giessenstrasse 43, 9469 Haag	Senioren Freiwillige	081 771 18 58 gabriela.heeb@ref-sennwald.ch
<b>Cornelia Hug</b> Büsmig 2a, 9467 Frümsen	Familie und Kinder	081 771 60 11 cornelia.hug@ref-sennwald.ch
<b>Roger Kneuss</b> Aeckerlistr. 28, 9464 Rüthi	Diakonie	071 766 20 76 roger.kneuss@ref-sennwald.ch
<b>Esther Kobler</b> Büchelstrasse 1, 9464 Rüthi	Erwachsene Freiwillige	071 766 24 80 esther.kobler@ref-sennwald.ch
<b>Hansjörg Tinner</b> Rheinstrasse 10, 9469 Haag	Weltweite Kirche	079 578 59 03 hansjoerg.tinner@ref-sennwald.ch
<b>Jakob Tinner</b> Widen 21, 9467 Frümsen	Besitzungen und Bauwirtschaftliches	081 757 12 50 jakob.tinner@ref-sennwald.ch
<b>Caroline Winter</b> Untere Färschstrasse 7, 9464 Rüthi	Religionsunterricht	071 766 12 53 caroline.winter@ref-sennwald.ch

## Seelsorge-Team

<b>Ruedi Eggenberger, Diakon</b> Kirchgass 11, 9468 Sax	Familie und Kinder Jugendliche und junge Erwachsene	081 757 11 70 ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch
<b>Annabeth Gubler, Diakonin</b> Kirchgass 11, 9468 Sax	Öffentlichkeitsarbeit Weltweite Kirche	081 757 11 08 annabeth.gubler@ref-sennwald.ch
<b>Beata Laszli, Diakonin</b> Kirchgass 11, 9468 Sax		081 757 25 49 beata.laszli@ref-sennwald.ch
<b>Nanette Rüegg, Pfarrerin</b> Kirchgass 11, 9468 Sax	Pfarramtliches und Seelsorge Religionsunterricht Erwachsene Diakonie	081 757 11 28 nanette.rueegg@ref-sennwald.ch
<b>Hansurs Walder, Pfarrstellvertreter</b> Klosterstrasse 16a, 9450 Altstätten		071 755 21 00 hansurs.walder@ref-sennwald.ch

## Kirchenverwaltung

<b>Marianne Gröbli</b> Kirchgass 11, 9468 Sax Di: 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Fr: 08-11 Uhr	Kassierin	081 740 42 30 marianne.groebli@ref-sennwald
<b>Manuela Ruppanner,</b> Kirchgass 11, 9468 Sax Mo und Di: 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Fr: 08-11 Uhr	Aktuarin	081 740 42 30 manuela.ruppanner@ref-sennwald.ch

## Mesmer / Hauswarte / Friedhofs- und Gartenpflege

<b>Adrian Göldi</b> Obweg 13, 9466 Sennwald	Mesmer Kirchen Sennwald und Salez	077 477 07 11 adrian.goeldi@ref-sennwald.ch
<b>Vreni Heeb</b> Gaditsch 20, 9468 Sax	Mesmerin Kirche Sax	081 757 21 76 vreni.heeb@ref-sennwald.ch
<b>Evelyne Lüscher</b>	Hauswartin in Salez	
<b>David Rohrer</b> Simmistrasse 2, 9469 Haag	Gärtner in Salez und Sennwald	078 815 08 52 rohrergarten@hotmail.com
<b>Heidi Rüdisühli</b> Hinderdorf 1, 9468 Sax	Hauswartin in Sax	079 285 59 60 hanspeter.ruedisuehli@ref-sennwald.ch
<b>Hanspeter Rüdisühli</b> Hinderdorf 1, 9468 Sax	Friedhofpfleger in Sax	079 306 06 49 hanspeter.ruedisuehli@ref-sennwald.ch

## Geschäftsprüfungskommission

<b>Kathrin Gabathuler</b> Austrasse 3, 9469 Haag		079 579 48 23
<b>Erwin Göldi</b> Bifig 8, 9466 Sennwald		081 757 18 08
<b>Christine Lehmann</b> Leestrasse 15, 9464 Rüthi		071 766 12 00
<b>Armin Reichert</b> Erlenstrasse 4, 9469 Haag		081 771 60 49
<b>Roger Urfer</b> Widenfeld 2, 9466 Sennwald		076 531 88 28

## Synodale

<b>Adrian Göldi</b> Obweg 13, 9466 Sennwald		081 740 41 58 adrian.goeldi@ref-sennwald.ch
<b>Cornelia Hug</b> Büsmig 2a, 9467 Frümisen		081 771 60 11 cornelia.hug@ref-sennwald.ch
<b>Urs Schlegel</b> Forsteggstrasse 1, 9465 Salez		081 740 47 00 schlegel@psg-law.ch
<b>Elisabeth Schönenberger</b> Chalchhofenweg 6, 9465 Salez		081 757 26 16 schoenenberger.elisabeth@bluewin.ch





